

- Ⓧ **Bedienungsanleitung**  
Kapp- und Gehrungssäge
- Ⓒ **Operating Instructions**  
Circular Cross-Cut Saw and Mitre Box Saw
- Ⓧ **Mode d'emploi**  
Scie tronçonneuse et à onglet
- Ⓧ **Gebruiksaanwijzing**  
Kap- en verstekzaag
- Ⓧ **Istruzioni per l'uso della**  
Segatrice per angnature e spuntature
- Ⓧ **Instruktionsbog**  
Kap- og geringssav
- Ⓧ **INSTRUKCJA OBSŁUGI**  
Piły ukośnej
- Ⓧ **Upute za uporabu**  
pile za prorezivanje i koso rezanje
- Ⓧ **Uputstvo za upotrebu**  
Testera za prorezivanje

**Einhell**<sup>®</sup>



Art.-Nr.: 43.002.70

I.-Nr.: 01065

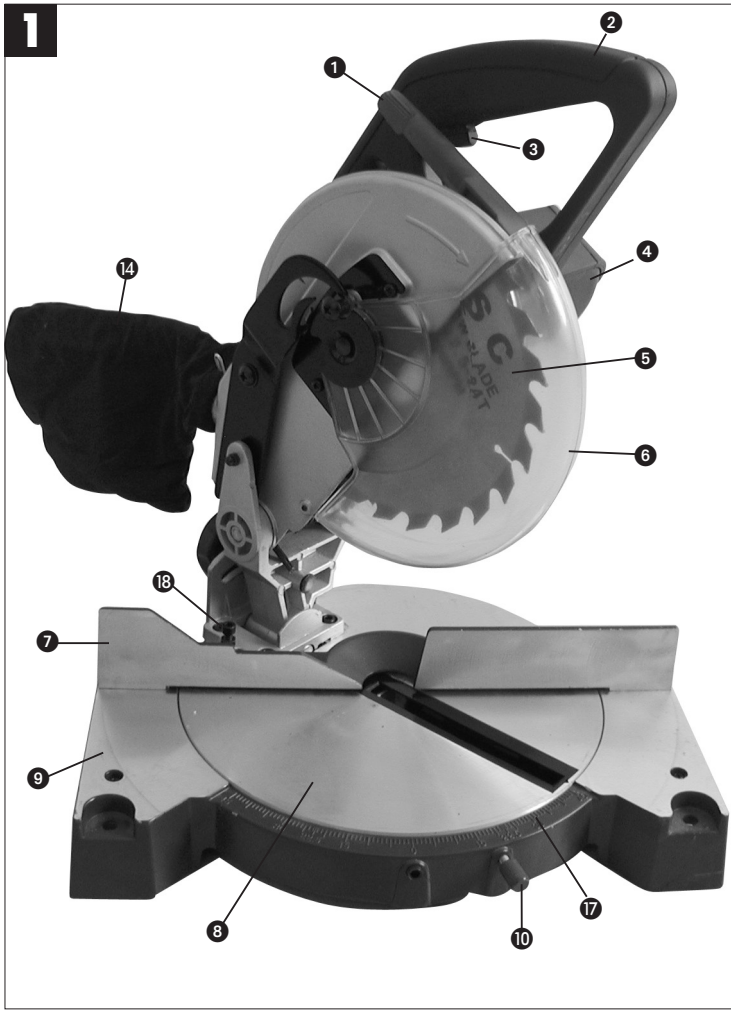
KGS **210/2 Profi**

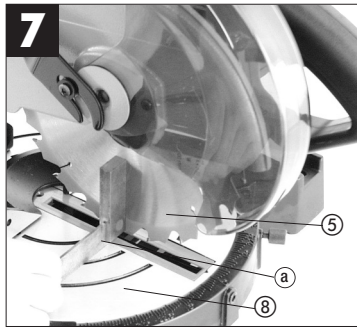
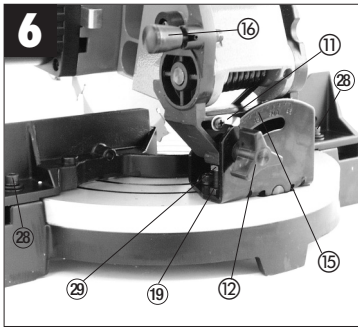
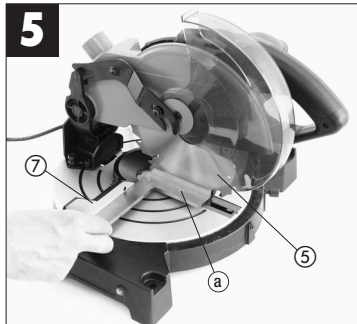
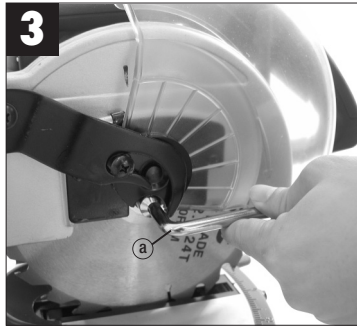


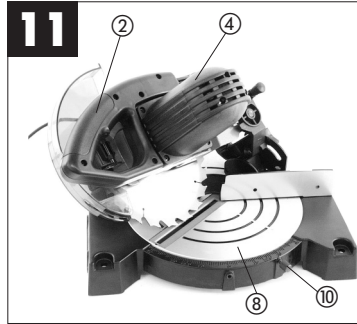
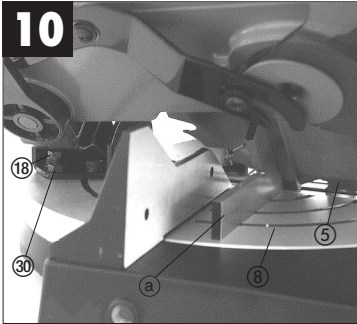
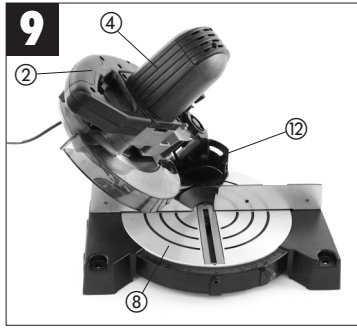
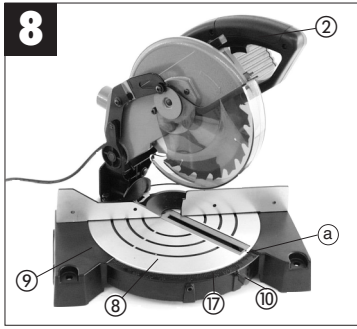
- Ⓔ Bitte Seite 2 ausklappen
- Ⓔ Please pull out pages 2
- Ⓔ Veuillez ouvrir les pages 2
- Ⓔ Aprire le pagine dalle 2
- Ⓔ Gelieve bladzijden 2 te ontvouwen
- ⒺⒻ Fold siderne 2 ud
- Ⓔ Prosimy rozložit instrukcję na stronie 2
- Ⓔ Molimo da raširite stranice 2
- Ⓔ Otvorite stranu 2



- Ⓔ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓔ Read and follow the operating instructions and safety information before using for the first time.
- Ⓔ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓔ Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
- Ⓔ Vóór ingebruikneming de handleiding en de veiligheidsvoorschriften lezen en in acht nemen!
- ⒺⒻ Betjeningsvejledning og sikkerhedsanvisningerne skal læses, inden maskinen tages i brug. Alle anvisninger skal følges.
- Ⓔ Przed uruchomieniem należy przeczytać instrukcję obsługi i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa oraz stosować się do nich.
- Ⓔ Prije puštanja u rad pročitajte i pridržavajte se ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.
- Ⓔ Prije puštanja u pogon pročitajte i uvažite uputstva za upotrebu i napomene bezbednosti.







**D****1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)**

1. Entriegelungsknopf
2. Handgriff
3. Ein-, Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagsschiene
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Feststellgriff
11. Zeiger
12. Feststellmutter
13. Feststellschraube
14. Spänesack
15. Skala
16. Sicherungsbolzen
17. Skala (Drehtisch)
18. Justierschraube 45°
19. Justierschraube 90°

**2. Lieferumfang**

- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Imbusschlüssel (20)
- Kapp- und Gehrungssäge
- Sägeblattschutz (6)

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Einhell Kapp- und Gehrungssäge KGS 210/2 Profi dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

6

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedecktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

**4. Wichtige Hinweise**

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

**Sicherheitshinweise**

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

## D

- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor - und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß der Pfeil auf dem Sägeblatt mit dem angebrachten Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Vergewissern Sie sich, daß das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls nach Punkt C/F neu justieren.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhabe darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
- Runde Werkstücke wie Dübelstangen etc. müssen immer mit einer geeigneten Vorrichtung festgespannt werden.
- Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagsschiene, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, daß die Abschnitte sich seitlich von Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, daß sie vom Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
- Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen-
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen-
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- Die Kappsäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!

**D**

- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.

Die angegebenen Werte sind Emmissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

**5. Technische Daten**

Wechselstrommotor	230V ~ 50 Hz
Leistung	1200 Watt
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt	ø 210 x ø 30 x 2,5 mm
Anzahl der Zähne	24
Standfläche	390 x 300 mm
Schwenkbereich	-45° / 0° / +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebett-Auflage	385 x 140 mm
Sägebreite bei 90°	120 x 60 mm
Sägebreite bei 45°	84 x 60 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	50 x 35 mm



**Augenschutz tragen**



**Gehörschutz tragen**



**Staubschutz tragen**

**Geräuschemmissionswerte**

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	104,4 dB(A)	94,2 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	111,4 dB(A)	107,2 dB(A)

**6. Vor Inbetriebnahme**

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universal-Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig



montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

## 7. Aufbau und Bedienung

### A.) Säge aufbauen (Abb.1/2)

- Zum Verstellen des Drehtellers (8) den Feststellgriff (10) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehteller (8) zu entriegeln.
- Der Drehteller (8) besitzt Raststellungen bei 0°, 15°, 22,5°, 30° und 45°. Sobald der Drehtisch (8) eingerastet ist, muß die Stellung durch festdrehen des Feststellgriffes (10) zusätzlich fixiert werden.
- Sollten andere Winkelstellungen benötigt werden, so wird der Drehteller (8) nur über den Feststellgriff (10) fixiert.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge in der unteren Arbeitsstellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Sicherungshaken einrastet.
- Schraube (21) lösen und Schraube (22) entfernen
- Die geschlitzte Seite des Montagebleches am beweglichem Sägeblattschutz (6) unter den Schraubkopf (21) schieben.
- Sicherstellen, daß Schraube und Distanzstück (25) im Bedienhebel (24) des beweglichen Sägeblattschutzes (6) sitzen, dann das Montageblech (23) soweit drehen, bis das Loch (26) im Montageblech (23) über der Gewindebohrung (27) der oberen Sägeblattabdeckung liegt.
- Schraube (22) wieder einsetzen und beide Schrauben (21, 22) wieder festziehen
- Der Maschinenkopf (4) kann durch Lösen der Spannschraube (13), nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Netzspannung mit Spannungsangabe auf dem Datenschild auf Übereinstimmung prüfen und Gerät anstecken.

### B.) Anschlag einstellen (Abb.5/6)

- Netzstecker ziehen
- Den Sägekopf (4) in 90° - Position bringen und Feststellgriff (10) festziehen
- Sägekopf (4) herunterdrücken
- Einen Winkel (a) mit dem langen Schenkel, wie in

der Abbildung gezeigt, gegen den Anschlag legen.

- Prüfen, ob da Sägeblatt (5) rechtwinkelig zum Anschlag (7) steht.
- Falls eine Korrektur der Einstellung notwendig ist, die beiden Halteschrauben (28) des Anschlags (7) lösen und Anschlag (7) ausrichten, bis er im rechten Winkel zum Sägeblatt (5) steht.
- Nach dem Ausrichten die beiden Halteschrauben (28) wieder festziehen.

### C.) Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.1/2)

- Die Säge wird durch Drücken des Hauptschalters (3) eingeschaltet.
- Achtung! Das zu sägende Material fest auf die Maschinenfläche auflegen, damit das Material sich während des Schneidens nicht verschiebt.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt (5) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Entriegelungsknopf (1) nach rechts drehen und Maschinenkopf mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein,- Ausschalter (3) loslassen. **Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

### D.) Feinjustierung des Anschlags für

#### Kappschnitt 90° (Abb. 6/7)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Feststellmutter (12) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (29) lockern und die Justierschraube (19) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) 90° beträgt.
- Um diese Einstellung zu fixieren Gegenmutter (29) wieder festziehen.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige (11). Falls erforderlich, Zeiger mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (15) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

**D****E.) Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 8)**

Mit der KGS 210/2 Profi können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. die Markierung (a) auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschtem Winkelmaß (17) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt C.) beschrieben ausführen.

**F.) Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 6/9)**

Mit der KGS 210/2 Profi können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellmutter (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (11) auf das gewünschte Winkelmaß (15) zeigt.
- Feststellmutter (12) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt C.) beschrieben durchführen.

**G.) Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 2/10)**

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellmutter (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagswinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (30) lockern und Justierschraube (18) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) genau 45° beträgt.
- Gegenmutter (30) wieder festziehen um diese Einstellung zu fixieren.

**H.) Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 11)**

Mit der KGS 210/2 Profi können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.

- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt E).
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellmutter (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt F).
- Feststellmutter (12) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt C. beschrieben ausführen.

**I.) Spanabsaugung (Abb. 2)**

Die Säge ist mit einem Fangsack (14) für Späne ausgestattet.

Der Spänesack (14) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

**J.) Austausch des Sägeblatts (Abb. 3/4)**

- **Netzstecker ziehen!**
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken
- Hebel drücken und Sägeblattschutz so weit nach oben klappen, bis die Aussparung im Sägeblattschutz über der Flanschschraube ist.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (31) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (a) auf die Flanschschraube.
- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (31) und drehen Sie die Flanschschraube langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen sie die Flanschschraube ganz heraus.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen nach unten herausziehen.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einzusetzen und festziehen. Achtung! Die Schnittschräge der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor der Sägeblattmontage, müssen die Sägeblattflansche sorgfältig gereinigt werden.
- Der bewegliche Sägeblattschutz (6) ist in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung, sowie auf 45° gekippt, im Schlitz des Drehtisches frei läuft.

### 8. Wartung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

### 9. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
  - Artikelnummer des Gerätes
  - Ident- Nummer des Gerätes
  - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**GB****1. Description (fig. 1/2)**

1. Release button
2. Handle
3. On/Off switch
4. Machine head
5. Saw blade
6. Saw blade guard, hinged
7. Stop rail
8. Rotary table
9. Base plate, fixed
10. Locking handle
11. Pointer
12. Locking nut
13. Fixing screw
14. Chip bag
15. Scale
16. Retaining pin
17. Scale (turntable)
18. Adjusting screw 45°
19. Adjusting screw 90°

**2. Items supplied**

- Carbide-tipped saw blade
- Socket wrench (20)
- Cross-cut and mitre saw
- Blade guard (6)

**3. Proper use**

The KGS 210/2 Profi circular cross-cut and mitre box saw is designed for the cross-cutting of timber and plastic commensurate with the machine's size. The machine is not to be used for cutting fire wood. The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes

made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

**4. Important notes**

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.

**Safety regulations**

- Always pull the plug out of the power socket before adjusting or servicing the machine.
- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Caution! Hands and fingers may be injured on the rotating saw blade.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section: 1.5 mm<sup>2</sup>.
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Never carry the saw by its cable.
- Do not leave the saw in the rain and never use it in damp or wet conditions.
- Provide good lighting.
- Never saw near combustible liquids or gases.
- Wear suitable work clothes! Loose garments or jewellery may become caught up in the rotating saw blade.

- Operators have to be at least 18 years of age. Trainees of at least 16 years of age are allowed to use the machine under supervision.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Check the power cable (9). Never use a faulty or damaged power cable.
- Keep your workplace clean of wood scrap and any unnecessary objects.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade by applying pressure to its side.
- Fit only blades which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- The machine is to be operated only with tools which conform with prEN 847-1: 1996.
- Faulty saw blades have to be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- Make sure that the arrow on the saw blade complies with the arrow marked on the machine.
- Make certain that the saw blade does not touch the rotary table in any setting. To do so, pull out the power plug and tilt the saw blade by hand into the 45° position and the 90° position. If necessary, re-adjust the saw head as described in Section C/F.
- It is imperative to make sure that all the devices used to cover the saw blade are in good working order.
- Never wedge the hinged guard hood in open position.
- Never dismantle the machine's safety devices or put them out of operation.
- Damaged or faulty safety devices have to be replaced immediately.
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- Do not place your hands in awkward positions where one or both may slip suddenly and touch the saw blade.
- When working with long workpieces, use an additional support (table, stand, etc.) to prevent the machine from tipping over.
- Always clamp round workpieces such as dowel rods etc. with suitable devices.
- There must be no nails or other foreign bodies in that part of the workpiece you want to cut.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the table and the stop rail to prevent it from wobbling or twisting.
- Make sure that off-cuts can be removed from the side of the saw blade. If not, they may catch on the saw blade crown and be catapulted into the surrounding area.
- Never saw several workpieces simultaneously.
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, always switch off the machine first. - Pull out the power plug!
- Conversions, adjustments, measurements and cleaning jobs are to be performed only when the motor is switched off. - Pull out the power plug!
- Before you switch on the machine, check that all wrenches and adjustment tools have been removed.
- When you leave your workplace, switch off the motor and pull out the power plug.
- Electric installation work, repairs and maintenance are to be carried out only by specialists.
- All guards and safety devices have to be refitted immediately after completion of any repairs or maintenance.
- It is imperative to observe the manufacturer's safety, operating and maintenance instructions as well as the dimensions quoted in the technical data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations.(VBG7)
- Switch on the dust extraction system each time you use the machine.
- The machine may be used in closed rooms only in conjunction with a suitable vacuum extraction system.
- The circular cross-cut must be connected to a 230 V socket-outlet with a minimum 10 A fuse.
- Never use light-duty machines for heavy-duty work.
- Never use the cable for any purpose other than that for which it is intended!
- Adopt a firm standing position and keep your balance at all times.
- Check the tool for signs of damage!
- Before you carry on using the tool it is imperative to check that its safety devices and any slightly damaged parts are working properly and in the way intended.
- Check that the moving parts work properly and do not jam or whether any of the parts are

**GB**

damaged. All parts must be fitted correctly and satisfy all conditions for the tool to work properly.

- Unless otherwise stated in these instructions, damaged safety devices and parts must be repaired or replaced by experts in an approved specialist workshop.
- Have damaged switches replaced by a customer service workshop.
- This tool complies with the pertinent safety regulations. Repairs are to be carried out only by qualified electricians using original replacement parts. The user may suffer an accident if this condition is not observed.



**Wear goggles**



**Wear ear-muffs**



**Wear a breathing mask**

### Noise emission values

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; 11/95, E Din EN 31201; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The machine may exceed 85 dB(A) at the workplace. In this case, noise protection measures need to be introduced for the user (ear-muffs).

	Cutting	Idling
Sound pressure level LPA	104,4 dB(A)	94,2 dB(A)
Sound power level LWA	111,4 dB(A)	107,2 dB(A)

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors

with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.“

### 5. Technical data

Asynchronous motor	230 V ~ 50 Hz
Power rating	1200 W
Operating mode	S1
Idle speed n <sub>0</sub>	4200 rpm
Carbide saw blade	ø210 x ø 30 x 2,5 mm
Number of teeth	24
Standing area	390 x 300 mm
Tilting range	-45° / 0° / +45°
Mitre cuts	0° to 45° to the left
Saw bed support	385 x 140 mm
Sawing width at 90°	120 x 60 mm
Sawing width at 45°	84 x 60 mm
Sawing width at 2 x 45° (double mitre cuts)	50 x 35 mm

### 6. Before putting the machine into operation

- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. bolt it to a work bench, a universal base or similar.
- All the covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

## 7. Assembly

### A.) Adjusting the saw (Fig. 1/2)

- To adjust the turntable (8), loosen the locking grip (10) by turning it through 2 complete rotations to unlock the turntable (8).

- The turntable (8) can be set to 0°, 15°, 22.5°, 30° and 45°.

As soon as the turntable (8) has engaged, the position must be fixed by tightening the locking grip (10).

- If different angles are required, the turntable (8) is fixed using the locking grip (10) alone.
- While pressing down lightly on the machine head (4), pull the lock pin (16) out of the motor holder to disengage the saw from its bottom working position.
- Swing up the machine head until the retaining hook latches home.
- Loosen screw (21) and remove screw (22).
- Slide the slotted side of the mounting plate on the mobile blade guard (6) under the screw head (21).
- Make sure the screw and washer (25) are firmly in place in the control lever (24) of the mobile blade guard (6) and then turn the mounting plate (23) until the hole (26) in the mounting plate (23) is over the threaded hole (27) of the upper blade cover.
- Re-insert the screw (22) and retighten both screws (21, 22).
- The machine head (4) can be tilted by max. 45° to the left by loosening the tensioning screw (13).
- Check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage and connect up the machine.

### B.) Adjusting the fence (Fig. 5/6)

- Disconnect from the mains.
- Move the saw head (4) into the 90° position and tighten the locking grip (10).
- Push down the saw head (4).
- Place the angle (a) with the long grip against the fence, as shown in the illustration.
- Check whether the saw blade (5) is perpendicular to the fence (7).
- If the position has to be corrected, loosen the two fixing screws (28) of the fence (7) and adjust the fence (7) so that it is perpendicular to the saw blade (5).
- Once you have completed the adjustment work, retighten the two fixing screws (28).

### C.) 90° cross-cuts and 0° rotary table (Fig. 1/2)

- Press the main switch (3) to turn on the saw.
- Important! The material to be sawn must be placed flat on the machining table so that it cannot slip during cutting.
- After switching on the saw, wait for the blade (5) to reach its maximum speed.
- Turn the release button (1) clockwise and, holding the handle (2), lower the machine head smoothly down through the workpiece applying slight pressure.
- When the cut is completed, return the machine to its top parking position and let go of the On/Off switch.  
Caution! A return spring causes the machine head to rise automatically at the end of the cut. Do not let go of the handle (2) as soon as the cut is completed but steady the machine head and allow it to rise slowly.

### D.) Precision adjustment of the stop for 90° cross-cuts (Fig. 6/7)

- Lower the machine head (4) and fix with the lock pin (16).
- Slacken the locking nut (12).
- Place the stop angle (A) between the saw blade (5) and the rotary table (8).
- Slacken the counter nut (29) and adjust the setting screw (19) until the angle between the saw blade (5) and the rotary table (8) equals 90°.
- Re-tighten the counter nut (29) to fix the machine in this setting.
- Before you start work, check the position of the angle display (11). If necessary, loosen the pointer with a screwdriver for recessed head screws and move it to the 0° position on the angle scale (15). Then retighten the fixing screws.

### E.) 90° cross-cuts and 0°-45° rotary table (Fig.6)

The KGS 210/2 Profi can be used to make angled cuts of 0°-45° relative to the stop rail on the left and right side.

- Turn the rotary table (8) by its handle (2) to the angle you want, i.e. the mark (a) on the rotary table has to comply with the required angle dimension (17) on the base plate (9).
- Re-tighten the locking handle (10) in order to fix the rotary table (8) in position.
- Make the cut as described in Section C.)

**GB****F.) Mitre cuts 0°-45° and rotary table 0° (Fig. 6/9)**

The KGS 210/2 Profi can be used to make mitre cuts of 0°-45° relative to the machine bed on the left side.

- Lift the machine head (4) to its top position.
- Fix the rotary table (8) in 0° position.
- Undo the locking nut (12) and, holding the handle (2), tilt the machine head (4) to the left until the pointer (11) coincides with the required angle dimension (15).
- Re-tighten the locking nut (12) and make the cut as described in Section C.).

**G.) Precision adjustment of the stop for 45° mitre cuts (Fig. 2/10)**

- Lower the machine head (4) and fix with the lock pin (16).
- Fix the rotary table (8) in 0° position.
- Undo the locking nut (12) and, holding the handle (2), tilt the machine head (4) to the left by 45°
- Place the 45° stop angle (A) between the saw blade (5) and the rotary table (8).
- Slacken the counter nut (30) and adjust the setting screw (18) until the angle between the saw (5) and the rotary table (8) equals exactly 45°.

**H.) Mitre cuts 0°-45° and rotary table 0°-45° (Fig. 11)**

The KGS 210/2 Profi can be used to make mitre cuts on the left at an angle of 0°-45° relative to the work top and 0°-45° relative to the stop rail.

- Lift the machine head (4) to its top position.
- Release the turntable (8) by loosening the locking grip (10).
- Adjust the rotary table (8) by its handle (2) to the required angle (see also Section D).
- Re-tighten the locking handle (10) to fix the rotary table in position.
- Undo the clamping nut (12) and, holding the handle (2), tilt the machine head (4) to the left to the required angle dimension (see also Section F).
- Re-tighten the clamping nut (12).

**I.) Chip extraction (Fig. 2)**

The saw is equipped with a chip collection bag (14). The chip bag (14) can be emptied by opening the zip fastener at the bottom.

**J.) Replacing the saw blade (Fig. 3/4)**

- **Pull out the power plug.**
- Swing up the machine head (4).
- Press the lever and swing up the saw blade guard to the point where the recess in the saw blade guard is above the flange bolt.

- Press the saw shaft lock (31) with one hand while holding the wrench (a) on the flange bolt with the other.
  - Firmly press on the saw shaft lock (31) and slowly rotate the flange bolt in clockwise direction. The saw shaft lock engages after no more than one rotation.
  - Now, using a little more force, slacken the flange bolt in clockwise direction.
  - Turn the flange bolt until it is completely removed.
  - Take the blade (5) off the inner flange and pull out downwards.
  - Mount the new saw blade in reverse order and fasten.
- Important! The cutting bevel of the teeth, i.e. the direction of rotation of the saw blade, has to conform with the direction of the arrow marked on the housing.
- Clean the saw blade flanges thoroughly before mounting the saw blade.
  - Reattach the movable blade guard (6) in reverse order.
  - Before using the saw again, check that the safety devices are in good working order.
  - Important: Every time that you change the saw blade, check to see that it spins freely in the groove of the turntable in both perpendicular and 45° angle settings

**8. Maintenance**

- Keep the machine's air vents unclogged and clean at all times.
- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Re-lubricate all moving parts in regular intervals.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

**9. Ordering replacement parts**

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



**1. Description de la machine (fig. 1/2)**

1. Bouton de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur MARCHE/ARRET
4. Tête de machine
5. Lame de scie
6. Capot de protection basculant
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Plaque de base, fixe
10. Poignée de blocage
11. Aiguille
12. Ecrrou de fixation
13. Vis de fixation
14. Sac à copeaux
15. Echelle
16. Boulon d'arrêt
17. Echelle (table tournante)
18. Vis d'ajustage, 45°
19. Vis d'ajustage, 90°

**2. Etendue des fournitures**

- Lame de scie à garnissage de métal dur
- Clé à six pans creux (20)
- Scie tronçonneuse et à onglets
- Capot de protection de lame de scie (6)

**3. Utilisation conforme à l'affectation prévue**

La scie tronçonneuse et à onglet KGS 210/2 Profi Einhell sert à tronçonner le bois et les matières plastiques en fonction de la taille de la machine. La scie n'est pas appropriée à découper le bois de chauffage. La machine ne doit être employée que pour le but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'affectation prévue. L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts ou des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage.

Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres

règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écartier complètement certains facteurs de risques restants. Dûes à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

**4. Notes importantes**

Veillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les instructions. Familiarisez-vous avec la machine, la bonne utilisation et les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.

**Consignes de sécurité**

- Avant d'entreprendre des travaux de réglage et d'entretien, retirez la fiche de la prise de courant.
- Passez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine.
- N'employez pas la scie pour scier du bois de chauffage.
- Attention! La lame de scie en rotation représente un risque de blessure pour les mains et les doigts.
- Avant la mise en service, assurez-vous que la tension indiquée sur la plaque signalétique coïncide avec la tension du réseau sur place.
- Au cas où un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale soit suffisante pour absorber le courant de la scie. Section transversale minimale: 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Si vous utilisez un enrouleur de câble, déroulez complètement le câble.
- Ne portez pas la scie par le câble électrique.
- N'exposez la scie à la pluie ni ne l'utilisez pas dans un environnement humide ou détrempée.
- Veillez à un bon éclairage.

**F**

- Ne sciez pas à proximité de liquides inflammables ou de gaz.
- Portez des vêtements de travail appropriés. Les vêtements larges ou les bijoux peuvent être happés par la lame de scie en rotation.
- L'opérateur doit être âgé d'au moins 18 ans, les apprentis d'au moins 16 ans, mais uniquement sous surveillance.
- Tenez les enfants éloignés de la machine branchée.
- Contrôlez le câble d'alimentation. N'utilisez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
- Maintenez la place de travail libre de morceaux de bois résidu et de pièces traînantes.
- Les personnes maniant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Après l'arrêt de l'entraînement, ne freinez en aucun cas la lame de scie en pressant sur le côté.
- Ne montez que des lames de scie bien affûtées, sans fissures et non déformées.
- N'employez que des outils sur la machine qui sont conforme à la norme prEN 847-1:1996.
- Echangez immédiatement les lames de scie défectueuses.
- N'utilisez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Assurez-vous que le sens de la flèche sur la lame de scie correspond bien à celui sur la machine.
- Vérifiez que la lame de scie ne touche en aucune position la table tournante: après avoir débranché la machine, tournez la lame de scie manuellement dans la position de 45° et de 90°. Si nécessaire, réajustez la tête de sciage selon le point C/F
- Contrôlez que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Le capot de protection basculant ne doit pas être coincé quand il est ouvert.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni mis hors fonction.
- Echangez immédiatement les dispositifs de sécurité défectueux ou endommagés.
- Ne sciez pas de pièces à travailler qui sont trop petites pour être tenues à la main en toute sécurité.
- Évitez des positions maladroites des mains, sinon vous risquez de glisser et de toucher la lame de scie.
- Pour les pièces longues, utilisez une surface supplémentaire (tables, chevalets etc.) pour empêcher un basculement de la machine.
- Les pièces rondes telles que barres de chevilles doivent toujours être serrées à l'aide d'un dispositif approprié.
- La pièce à scier doit être libre de clous ou autres corps étrangers.
- Travaillez toujours à côté de la lame de scie.
- Ne chargez pas tant la machine qu'elle s'arrête.
- Pressez la pièce à travailler toujours fermement contre la surface de travail et contre le rail de butée pour empêcher que la pièce à travailler ne tremble ou ne se torde.
- Assurez-vous que les morceaux coupés tombent latéralement de la lame de scie, sinon il est possible qu'ils soient happés par la lame de scie et éjectés.
- Ne sciez jamais plusieurs pièces en même temps.
- N'enlevez jamais d'éclats, de copeaux détachés ou de pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame de scie.
- Arrêtez la machine et retirez la fiche de la prise de courant pour remédier à un mauvais fonctionnement ou pour enlever des pièces de bois coincées.
- Arrêtez le moteur et débranchez la machine avant d'exécuter des changements d'équipement ou d'effectuer des travaux de réglage, de mesure et de nettoyage.
- Avant de mettre la machine en marche, vérifiez que les clés et les outils de réglage soient bien enlevés.
- Si vous vous éloignez de votre place de travail, arrêtez le moteur et débranchez la machine.
- Les installations électriques, les réparations et les travaux d'entretien doivent toujours être exécutés par des spécialistes.
- Après avoir terminé une réparation ou l'entretien, remontez aussitôt tous les dispositifs de protection et de sécurité.
- Respectez impérativement les consignes de sécurité, de travail et d'entretien du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut observer les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et suivre les autres règles à l'égard de la sécurité généralement reconnus.
- Respectez les fiches techniques publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VBG 7).
- Pour tout travail, raccordez le dispositif d'aspiration de poussière.
- Le fonctionnement de la machine dans des locaux fermés n'est autorisé qu'avec un équipement d'aspiration adéquat.
- La scie tronçonneuse doit être branchée sur une prise de courant de sécurité de 230 V avec une protection par fusible de 10 A.

- N'utilisez pas de machines à faible puissance pour des travaux trop lourds.
- N'employez pas le câble à des fins inappropriées!
- Veillez à une position stable et maintenez toujours l'équilibre.
- Contrôlez si l'outil n'a pas été endommagé!
- Avant tout emploi, vérifiez soigneusement les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées quant à leur fonctionnement irréprochable et conforme à l'affectation prévue.
- Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent impeccablement et qu'elles ne coincent pas. Contrôlez si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions nécessaires à un fonctionnement parfait de l'outil.
- Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagées doivent être dûment réparés ou échangés par un atelier spécialisé autorisé, sauf autre indication dans le mode d'emploi.
- Faites échanger les interrupteurs endommagés par un atelier de service après-vente.
- Cet outil correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations doivent uniquement être exécutées par un spécialiste électricien qui utilise des pièces de rechange originales; l'utilisateur s'expose sinon à un risque d'accidents.



**Porter un dispositif de protection des yeux**



**Porter un protège-oreilles**



**Porter un masque de protection contre la poussière**

#### Emission de bruit

- Le niveau sonore de cette scie est mesuré selon DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, annexe A; 2/95. Le bruit sur le lieu de travail peut dépasser 85 db (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation doivent être prises pour l'utilisateur (porter un protège-oreilles)

	Fonctionnement	Marche à vide
Niveau de pression		
acoustique LPA	104,4 dB (A)	94,2 dB (A)
Niveau de puissance		
acoustique LWA	111,4 dB (A)	107,2 dB (A)

“ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée du bruit, les conditions spécifiques au lieu de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.”

#### 5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance	1200 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation à vide no	4200 min <sup>-1</sup>
Lame de scie en métal dur	ø 210 x ø 30 x 2,5 mm
Nombre de dents	24
Encombrement	390 x 300 mm
Zone de pivotement	-45° / 0° / +45°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Appui de la surface de sicage	385 x 140 mm
Largeur de sciage à 90°	120 x 60 mm
Largeur de sciage à 45°	84 x 60 mm
Largeur de sciage à 2 x 45°	
(Coupe d'onglet double)	50 x 35 mm

**F****6. Avant la mise en service**

- Placez la machine sur une surface stable, c'est-à-dire vissez-la sur un établi, un bâti universel etc.
- Avant la mise en service, montez selon les règles tous les capots et les dispositifs de sécurité.
- La lame de scie doit fonctionner sans gêne.
- Si vous sciez un bois déjà travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur MARCHE/ARRET, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments mobiles soient souples.
- Avant de raccorder la machine, soyez sûr que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

**7. Montage et manie ment****A.) Réglage de la scie (fig. 1/2)**

- Pour régler différemment le plateau tournant (8), relâchez la poignée de blocage (10) d'env. 2 tours ce qui déverrouille le plateau tournant (8).
- Le plateau tournant (8) dispose d'encliquetages à 0°, 15°, 22,5°, 30° et 45°. Dès que la table tournante (8) s'est enclenchée, il faut fixer de plus la position en serrant à fond la poignée de blocage (10).
- Si vous avez besoin d'autres positions d'angles, il faut seulement fixer le plateau tournant (8) à l'aide de la poignée de blocage (10).
- Déverrouillez la scie dans la position de travail inférieure en exerçant une légère pression sur la tête de machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (16) du porte-moteur.
- Pivotez la tête de machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le crochet de sécurité s'enclenche.
- Dévissez la vis (21) et retirez la vis (22).
- Faites glisser le côté fendu de la tôle de montage au-dessous de la tête de vis (21) sur le capot de protection de lame de scie mobile (6).
- Assurez-vous que la vis et la pièce d'écartement (25) se trouvent dans le levier de manoeuvre (24) du capot de protection de lame de scie mobile (6); puis tournez la tôle de montage (23) jusqu'à ce que le trou (26) dans la tôle de montage (23) soit situé au-dessus de l'alésage fileté (27) du chapeau supérieur de lame de scie.
- Remettez la vis (22) en place et resserrez les deux vis (21, 22).
- Vous pouvez incliner la tête de machine (4) vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis tendeuse (13).

- Vérifiez que la tension du réseau corresponde à celle indiquée sur la plaque signalétique; ensuite branchez la machine.

**B.) Réglage de la butée (ill. 5/6)**

- Retirez la fiche de la prise de courant.
- Mettez la tête de sciage (4) en position de 90° et resserrez la poignée de blocage (10).
- Poussez la tête de sciage (4) vers le bas.
- Placez le côté long d'une équerre (a) contre la butée comme montré dans l'illustration.
- Vérifiez que la lame de scie (5) se trouve à angle droit de la butée (7).
- Si une correction du réglage est nécessaire, desserrez les deux vis de retenue (28) de la butée (7) et alignez la butée (7) jusqu'à ce qu'elle se trouve à angle droit de la lame de scie (5).
- Après avoir aligné la butée, resserrez les deux vis de retenue (28).

**C.) Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0° (fig. 1/2)**

- En appuyant sur l'interrupteur principal (3), la scie est mise en circuit.
  - Attention! Bloquez bien le matériau à scier sur la surface de machine pour qu'il ne se déplace pas pendant la coupe.
  - Après avoir mis la scie en circuit, attendez jusqu'à ce que la lame de scie (5) ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
  - Tournez le bouton de déverrouillage (1) vers la droite et guidez la tête de machine de manière égale et en exerçant une légère pression vers le bas à travers de la pièce à travailler à l'aide de la poignée (2).
  - Après avoir terminé la procédure de sciage, ramenez la tête de machine dans la position de repos supérieure et lâchez l'interrupteur MARCHE/ARRET (3).
- Attention!** Le ressort de rappel fait rebondir la machine automatiquement vers le haut, c'est-à-dire que vous ne devez pas lâcher la poignée (2) après avoir terminé la coupe mais guider la tête de machine lentement vers le haut en exerçant une légère contre-pression.

**D.) Ajustement précis de la butée pour la coupe de tronçonnage de 90° (fig. 6/7)**

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la moyennant le boulon de sécurité (18).
- Relâchez l'écrou de blocage (12).
- Appliquez l'équerre de butée (A) entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (29) et réglez la vis d'ajustage (19) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) atteigne 90°.

- Pour fixer ce réglage, resserrez le contre-écrou (29).
- Finalement, contrôlez la position de l'indicateur d'angle (11). Si nécessaire, desserrez l'aiguille à l'aide du tournevis cruciforme, mettez-la en position de 0° de l'échelle d'angle (15) et resserrez la vis de retenue.

#### E.) Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0°-45° (fig. 8)

Avec la KGS 210/2 Profi vous êtes en mesure de réaliser des coupes en biais à gauche et à droite de 0°-45° par rapport au rail de butée.

- Desserrez la table tournante (8) en relâchant la poignée de blocage (10).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré à l'aide de la poignée (2), cela veut dire que la marque (a) sur la table tournante (8) doit correspondre à la mesure de l'angle (17) désirée sur la plaque de base fixe (9).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante (8).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe C.

#### F.) Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° (fig. 6/9)

Avec la KGS 210/2 Profi vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0°-45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de machine (4) dans la position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) sur la position 0°.
- Desserrez l'écrou de blocage (12) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche à l'aide de la poignée (2) jusqu'à ce que l'aiguille (11) indique la mesure d'angle (15) souhaitée.
- Resserrez l'écrou de blocage (12) et exécutez la coupe comme décrit sous le point C.).

#### G) Ajustage précis de la butée pour la coupe d'onglet de 45° (fig. 2/10)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la à l'aide du boulon de sécurité (16).
- Bloquez la table tournante (8) à la position de 0°.
- Desserrez l'écrou de blocage (12) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche de 45° à l'aide de la poignée (2).
- Appliquez l'équerre de butée (A) de 45° entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (30) et réglez la vis d'ajustage (18) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) soit exactement de 45°.
- Revissez le contre-écrou (30) pour fixer ce réglage.

#### H.) Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° - 45° (fig. 11)

Avec la KGS 210/2 Profi vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0° - 45° par rapport à la surface de travail et en même temps de 0° - 45° par rapport au rail de butée (coupe d'onglet double).

- Mettez la tête de machine (4) en position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en relâchant la poignée de blocage (10).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré au moyen de la poignée (2) (cf. aussi point D).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante.
- Desserrez l'écrou de blocage (12) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche sur la mesure d'angle souhaitée à l'aide de la poignée (2) (cf. aussi point F).
- Resserrez l'écrou de blocage (12).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe C.

#### I.) Aspiration des copeaux (ill. 2)

La scie est équipée d'un sac à copeaux (14). Vous pouvez vider le sac à copeaux (14) grâce à une fermeture éclair sur le côté inférieur.

#### J.) Changement de la lame de scie (fig. 3/4)

- **Débranchez la machine.**
  - Pivotez la tête de machine (4) vers le haut.
  - Appuyer sur le levier et relever le capot de protection de la lame de scie vers le haut jusqu'à ce que l'encoche dans le capot de protection de lame se trouve au-dessus de la vis à bride.
  - Appuyez d'une main sur le dispositif de blocage de l'arbre de scie (31) et placez de l'autre main la clé à vis (a) sur la vis bridée.
  - Appuyez fermement sur le dispositif de blocage de scie (31) et tournez lentement la vis bridée dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au max., le dispositif de blocage de scie s'encliquète.
  - Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
  - Sortez complètement la vis bridée en la tournant.
  - Enlevez la lame de scie (5) de la bride intérieure vers le bas et retirez-la.
  - Remettez la nouvelle lame de scie dans l'ordre inverse et resserrez-la.
- Attention! L'obliquité de coupe des dents, c'est-à-dire le sens de rotation de la lame de scie, doit correspondre au sens de la flèche sur le boîtier.
- La protection mobile de la lame (6) doit être montée en procédant dans l'ordre inverse.
  - Avant le montage de la lame de scie, nettoyez soigneusement les brides de la lame de scie.

## F

- Contrôlez le fonctionnement des dispositifs de sécurité avant de continuer à travailler avec la scie.
- Attention : Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne bien sans obstacle dans la fente de la table de rotation lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.

### 8. Entretien

- Maintenez les fentes d'aération de la machine toujours en bon état de propreté.
- Enlevez régulièrement la poussière et les salissures de la machine. Le nettoyage se fait de préférence à l'aide d'air comprimé ou d'un chiffon.
- Graissez tous les éléments mobiles à intervalles réguliers.
- N'employez pas d'agents caustiques pour nettoyer la matière plastique.

### 9. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 1. Beschrijving van het toestel

- 1 Ontgrendelingsknop
- 2 Handgreep
- 3 In-/uitschakelaar
- 4 Machinекноп
- 5 Zaagblad
- 6 Zaagbladbescherming beweegbaar
- 7 Aanslagrail
- 8 Draaitafel
- 9 Onderplaat vast
- 10 Vastzeetgreep
- 11 Wijzer
- 12 Vastzetmoer
- 13 Vastzetschroef
- 14 Spaanzak
- 15 Schaal
- 16 Borgbout
- 17 Schaal (draaitafel)
- 18 Justeerschroef 45°
- 19 Justeerschroef 90°

## 2. Omvang van de levering

- Van hardmetaal voorzien zaagblad
- Inbussleutel (20)
- Kap- en verstekzaag
- Zaagbladbescherming (6)

## 3. Doelmatig gebruik

De Einhell kap- en verstekzaag KGS 210/2 Profi dient om hout of kunststof te kappen overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout. De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor zij bedoeld is.

Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor eventueel daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven, welke soort het ook is, is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van eventuele gevaren.

Bovendien dienen de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt te worden opgevolgd.

Andere algemene regelen qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen. Wijzigingen aan de machine sluiten een

aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit. Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en de opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekt zaagbereik.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (sneeën)
- Terugslag van werkstukken en werkstukdelen
- Breken van het zaagblad.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaalelementen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken emissie van houtstof, die schadelijk is voor de gezondheid.

## 4. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maak U zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.



### Veiligheidsvoorschriften

- Trek vóór afstel- en onderhoudswerkzaamheden telkens de netstekker uit het stopcontact.
- Geef de veiligheidsvoorschriften door aan alle personen die aan de machine werken.
- Gebruik de zaag niet om brandhout te zagen.
- Wees voorzichtig! Door het draaiende zaagblad bestaat er gevaar voor verwondingen voor handen en vingers.
- Controleer vóór ingebruikneming of de spanning vermeld op het kenplaatje van het toestel overeenkomt met de netspanning.
- Indien U een verlengkabel nodig heeft vergewis U zich ervan dat zijn doorsnede voldoende is voor het opgenomen vermogen van de zaag. Minimumdoorsnede 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Kabeltrommel slechts in afgerolde toestand gebruiken.
- Draag de zaag niet aan de netkabel.
- Stel de zaag niet bloot aan de regen en gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.
- Zorg voor een goede verlichting.
- Zaag niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen.
- Draag de gepaste werkkledij! Wijde kleren of sieraden kunnen door het draaiende zaagblad worden gegrepen.

**NL**

- De bedieningspersoon moet minstens 18 jaar zijn, leerlingen minstens 16 jaar, maar alleen onder toezicht.
- Hou kinderen weg van het aan het net aangesloten toestel.
- Controleer de netaansluitkabel. Gebruik geen defecte of beschadigde kabels.
- Hou de werkplaats vrij van houtafval en rondslingerende delen.
- Aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
- Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
- Na het uitschakelen van de motor mag het zaagblad in geen geval worden afgeremd door er zijdelings tegen de duwen.
- Installeer slechts goed scherpgeslepen, niet gedeformeerde, barstvrije zaagbladen.
- Alleen gereedschappen die overeenkomen met prEN 847-1:1996 mogen op de machine worden gebruikt.
- Beschadigde zaagbladen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
- Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de karakteristieke gegevens vermeld in deze gebruiksaanwijzing.
- Vergewis U zich ervan dat de pijl op het zaagblad overeenkomt met de pijl aangebracht op het toestel.
- Vergewis U zich ervan dat het zaagblad in geen stand de draaitafel raakt door het zaagblad bij uitgetrokken netstekker met de hand in de 45° en 90° stand te draaien.  
Zaagkop zo nodig volgens punt C/F opnieuw justeren.
- Zorg ervoor dat alle inrichtingen, die het zaagblad afdekken, perfect functioneren.
- De beweegbare beschermkap mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.
- Veiligheidsinrichtingen aan de machine mogen niet worden gedemonteerd of onklaar gemaakt.
- Beschadigde of defecte bescherminrichtingen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
- Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze veilig met de hand te kunnen vasthouden.
- Vermijd onhandig handposities waarbij een of beide handen het zaagblad kunnen raken door plots weg te glijden.
- Bij lange werkstukken is een bijkomende steun (tafel, schragen) vereist om het kantelen van de machine te voorkomen.
- Ronde werkstukken zoals plugstangen etc. dienen altijd met behulp van een gepaste inrichting te worden vastgespannen.
- Er mogen zich geen nagels of andere vreemde voorwerpen in het te zagen gedeelte van het werkstuk bevinden.
- De bediener dient bij het werken altijd aan de zijkant van het zaagblad te staan.
- De machine niet belasten zodat ze tot stilstand komt.
- Duw het werkstuk altijd hard tegen de werkplaat en aanslagrail om een waggelen of verdraaien van het werkstuk te vermijden.
- Let erop dat afgezaagde stukken aan de zijkant van het zaagblad kunnen worden verwijderd. Anders zouden ze door het zaagblad kunnen worden gegrepen en weggeslingerd.
- Zaag nooit meerdere werkstukken tegelijk.
- Verwijder nooit bij draaiend zaagblad losse splinters, zaagsel of vastgeklemd stukken hout.
- Vóór het verhelpen van storingen of verwijderen van vastgeklemd stukken hout de machine uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
- Vóór ombouw-, instel-, meet- en schoonmaakwerkzaamheden telkens de motor uitschakelen en de netstekker trekken.
- Controleer of sleutels en instelgereedschappen zijn verwijderd alvorens de machine in te schakelen.
- Bij het verlaten van de werkplaats de motor uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
- Elektrische installaties, herstellingen en onderhoudswerkzaamheden mogen slechts door deskundige worden uitgevoerd.
- Alle bescherm- en veiligheidsinrichtingen moeten aan het eind van een herstelling of onderhoud onmiddellijk weer worden gemonteerd.
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvorschriften van de fabrikant alsook de afmetingen vermeld onder "Technische Gegevens" dienen te worden in acht genomen.
- De desbetreffende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de andere algemeen erkende veiligheidsregelen moeten worden nageleefd.
- Brochures met toelichtingen van de ongevallenverzekering in acht nemen (VBG 7).
- Sluit telkens bij het werken met de zaag de stofzuiginstallatie aan.
- Het bedrijf in gesloten vertrekken is alleen toegelaten met een gepaste afzuiginstallatie.
- De kapzaag dient te worden aangesloten op een 230 V veiligheidswandcontactdoos die beveiligd is door minstens 10 A zekering.
- Gebruik geen machine met een onvoldoend vermogen voor zwaar werk.
- Gebruik de kabel niet voor doeleinden waarvoor de kabel niet is bedoeld!
- Zorg voor een veilige stand en bewaar altijd uw evenwicht.
- Controleer het gereedschap op mogelijke beschadigingen!



- Veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen dienen zorgvuldig op perfecte en doelmatige functie te worden gecontroleerd alvorens het gereedschap verder te gebruiken.
- Controleer of de beweegbare onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten resp. of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en alle voorwaarden vervullen om een perfecte werking van het gereedschap te verzekeren.
- Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig te worden hersteld of vervangen door een geautoriseerd vakbedrijf tenzij iets anders vermeld staat in de gebruiksaanwijzing.
- Laat defecte schakelaars vervangen door een klantenservice-werkplaats.
- Dit gereedschap komt overeen met de desbetreffende veiligheidsvoorschriften. Herstellingen mogen alleen door een bekwame elektricien worden doorgevoerd door originele reserveonderdelen te gebruiken; anders kunnen zich ongelukken voor de gebruiker voordoen.



#### Oogbeschermer dragen



#### Gehoorbekkermer dragen



#### Stofmasker dragen

#### Geluidsemissiewaarden

- Het geluid van deze zaag wordt gemeten volgens DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 bijlage A; 2/95. Het toestel kan aan de werkplaats 85 dB (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidswerende maatregelen voor de gebruiker noodzakelijk (gehoorbekkermer dragen).

Bedrijf Onbelast draaien

Geluidsdrukkniveau LPA 104,4 dB(A) 94,2 dB(A)

Geluidsvermogen LWA 111,4 dB(A) 107,2 dB(A)

"De waarden vermeld in de tabel zijn emissiewaarden en moeten daarmee niet meteen veilige bedieningsplaatswaarden voorstellen. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immissiepeilen, kan er niet zeker uit worden afgeleid of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn. Factoren die het aan de bedieningsplaats voorhanden zijnde immissiepeil kunnen beïnvloeden, bevatten de duur van de inwerkingen, het karakteristieke van de werkruimte, andere geluidsbronnen etc., b. v. het aantal machines en andere nabijge werkzaamheden. De betrouwbare bedieningsplaatswaarden kunnen eveneens van land tot land verschillen. Deze toelichting dient om de gebruiker in staat te stellen het in gevaar brengen en het risico beter te kunnen beoordelen".

#### 5. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V~ 50 Hz
Vermogen	1200 Watt
Bedrijfsmodus	S1
Stationair toerental n0	4200 t/min
Hardmetaalzaagblad	ø 210 x ø 30 x 2,5 mm
Aantal tanden	24
Standplaats	390 mm x 300 mm
Draaigebied	-45° / 0° / +45°
Versteksnede	0° tot 45° naar links
Zaagbed-draagvlak	385 mm x 140 mm
Zaagbreedte bij 90°	120 mm x 60 mm
Zaagbreedte bij 45°	84 mm x 60 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45° (dubbele versteksnedes)	50 mm x 35 mm

#### 6. Vóór ingebruikneming

- De machine moet worden opgesteld zodat ze stevig staat, dwz. ze moet op een werkbank, op een universeel onderstel of dgl. worden vastgeschroefd.
- Vóór ingebruikneming moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat U de in-/uitschakelaar indrukt dient U zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en beweegbare onderdelen gemakkelijk draaien.
- Controleer vóór het aansluiten van de machine of

NL

de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

## 7. Montage en bediening

### A) Zaag instellen (fig. 1/2)

- Om de draaitafel (8) te verstellen, de vastzethandgreep (10) met 2 hele slagen losdraaien teneinde de draaitafel (8) te ontgrendelen.
- De draaitafel (8) heeft arreteerstanden bij 0°, 15°, 22,5°, 30° en 45°. Zodra de draaitafel (8) ingeklikt is dient de stand bijkomend te worden gefixeerd door de vastzethandgreep (10) vast te draaien.
- Indien andere schuine standen nodig zijn, wordt de draaitafel (8) slechts vastgezet via de vastzethandgreep (10).
- De zaag wordt in de onderste werkstand ontgrendeld door de machinekop (4) lichtjes omlaag te drukken en tevens de borgbout (16) uit de motorhouder te trekken.
- Machinekop (4) omhoog draaien totdat de borghaak inklikt.
- Schroef (21) losdraaien en schroef (22) verwijderen.
- De van een sleuf voorziene kant van de montageplaat op de beweeglijke zaagbladbescherming (6) onder de kop van de schroef (21) schuiven.
- Controleer of de schroef en het afstandsstuk (25) in de bedieningshendel (24) van de beweeglijke zaagbladbescherming (6) zitten, dan de montageplaat (23) draaien tot het gat (26) in de montageplaat (23) boven het draadgat (27) van de bovenste zaagbladafdekking ligt.
- Schroef (22) weer indraaien en de beide schroeven (21, 22) weer aanhalen.
- De kop van de machine (4) kan naar links op max. 45° schuin worden gesteld door de spanschroef (13) los te draaien.

### B) Aanslag afstellen (fig. 5/6)

- Netstekker uit het stopcontact trekken.
- De kop van de zaag (4) in de 90° stand brengen en vastzethandgreep (10) vastdraaien.
- Kop van de zaag (4) omlaag duwen
- Een hoekprofiel (a) met het lange been, zoals in de fig. getoond, tegen de aanslag plaatsen.
- Controleren of het zaagblad (5) haaks staat t.o.v. de aanslag (7).
- Indien een correctie van de afstelling noodzakelijk is, de beide bevestigingsschroeven (28) van de aanslag (7) losdraaien en de aanslag (7) haaks t.o.v. het zaagblad (5) afstellen.
- Na het uitlijnen de beide bevestigingsschroeven

(28) weer aanhalen.

### C) Kapsnede 90° en draaitafel 0° (fig. 1/2)

- De zaag wordt ingeschakeld door de hoofdschakelaar (3) in te drukken.
- Let op! Het te zagen materiaal vast op het oppervlak van de machine leggen zodat het tijdens het snijden niet kan verschuiven.
- Na het inschakelen van de zaag wachten totdat het zaagblad (5) zijn maximumtoerental heeft bereikt.
- Ontgrendelknop (1) naar rechts draaien en machinekop met de greep (2) gelijkmatig en met een lichte druk naar beneden door het werkstuk bewegen.
- Aan het einde van de zaagbeurt de machinekop weer naar de bovenste ruststand brengen en de in-/uitschakelaar (3) loslaten.  
**Let op!** Door de terughalveer slaat de machine automatisch omhoog, daarom handgreep (2) aan het einde van de zaagbeurt niet loslaten maar de machinekop langzaam en onder lichte tegendruk omhoog bewegen.

### D) Justage van de aanslag voor kapsnede 90° (fig. 6/7)

- De machinekop (4) neerwaarts brengen en met de borgbout (16) vastzetten.
- Vastzetmoer (12) losdraaien
- Aanslaghoek (A) aanleggen tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contramoer (29) losdraaien en justeeschroef (19) instellen totdat de hoek 90° bedraagt tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contramoer weer aanhalen om deze instelling te fixeren.
- Controleer tenslotte de positie van de hoekaanduiding (11). Indien nodig, wijzer met behulp van een kruiskopschroevendraaien losdraaien, op 0° positie van de hoekschaal (15) zetten en bevestigingsschroef weer aanhalen.

### E) Kapsnede 90° en draaitafel 0° - 45° (fig. 8)

- Met de KGS 210/2 Profi kunnen schuine sneden naar links en rechts van 0° tot 45° tot de aanslagrail worden uitgevoerd.
- De draaitafel (8) loszetten door de vastzetgreep (10) te lossen en de pal (11) in te drukken.
  - Met de handgreep (2) de draaitafel (8) afstellen op de gewenste hoek, dwz. het merkteken (a) op de draaitafel (8) dient overeen te komen met de gewenste hoekmaat (B) op de vaste onderplaat (9).
  - De vastzetgreep (10) weer vastdraaien om de draaitafel (8) te fixeren.
  - Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt C).

**F) Versteksnede 0° - 45° en draaitafel 0° (fig. 6/9)**

Met de KGS 210/2 Profi kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° tot het werkvlak worden uitgevoerd.

- De machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) in stand 0° fixeren.
- De vastzetmoer (12) losdraaien en met het handvat (2) de machinekop (4) naar links kantelen tot de wijzer (11) naar de gewenste hoekmaat (12) wijst.
- Vastzetmoer (12) weer vastdraaien en snede uitvoeren zoals beschreven onder punt C).

**G) Justage van de aanslag voor versteksede 45° (fig. 2/10)**

- De machinekop (4) neerwaarts brengen en met de borgbout (16) vastzetten.
- De draaitafel (8) in stand 0° fixeren.
- Vastzetmoer (12) losdraaien en met het handvat (2) de machinekop (4) naar links op 45° kantelen.
- 45° aanslaghoek (A) aanleggen tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contramoer (30) losdraaien en justerschroef (18) instellen totdat de hoek exact 45° bedraagt tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contramoer (30) weer aanhalen om deze instelling te fixeren.

**H) Versteksnede 0° - 45° en draaitafel 0° - 45° (fig. 11)**

Met de KGS 210/2 Profi kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° tot het werkvlak en tevens van 0° tot 45° tot de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksede).

- Machinekop (4) in zijn bovenste stand brengen.
- Draaitafel (8) loszetten door de vastzethandgreep (10) los te draaien.
- Met het handvat (2) de draaitafel (8) in de gewenste schuine stand brengen (zie ook punt D).
- De vastzetgreep (10) weer vastdraaien om de draaitafel te fixeren.
- De vastzetmoer (12) losdraaien en met het handvat (2) de machinekop (4) naar links op de gewenste hoekmaat kantelen (zie ook punt F).
- Vastzetmoer (12) opnieuw aandraaien.
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt C).

**I) Spaanafzuiging (fig. 2)**

De zaag is voorzien van een vangzak (14) voor spaanders.

De spaanzak (14) kan aan de onderkant via een rits worden geleegd.

**J.) Wisselen van zaagblad (fig. 3/4)****● Netstekker uit het stopcontact trekken.**

- De machinekop (4) omhoog draaien.
- Op de hefboom drukken en zaagbladbescherming omhoog klappen tot de uitsparing in de zaagbladbescherming boven de flensschroef is.
- Met één hand de zaagasvergrendeling (31) indrukken en met de andere hand de platte open sleutel (a) op de flensschroef aanzetten.
- De zaagasvergrendeling (31) flink indrukken en de flensschroef langzaam met de wijzers van de klok mee draaien. Na maximaal één slag klikt de zaagasvergrendeling vast.
- Draai dan met wat meer kracht de flensschroef met de wijzers van de klok mee los.
- Draai de flensschroef helemaal eruit.
- Neem het zaagblad (5) van de binnenflens af en trek het naar beneden eruit.
- Het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde installeren en aanhalen.  
Let op! De snijschuine van de tanden, dwz. de draairichting van het zaagblad moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- De flensen van het zaagblad dienen zorgvuldig te worden schoongemaakt alvorens het zaagblad te monteren.
- Hermonteer de beweeglijke beschermkap (6) van het zaagblad in omgekeerde volgorde.
- Controleer of de bescherming behoorlijk functioneren voordat U met de zaag verder werkt.
- Let op: Telkens na het verwisselen van zaagblad controleren of het zaagblad al loodrecht staande alsook op 45° gekanteld in de gleuf van de draaitafel vrij draait.

**8. Onderhoud**

- Hou de ventilatiespleten van de machine steeds vrij en schoon.
- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt U best perslucht of een doek.
- Alle beweegbare onderdelen dienen regelmatig bijgesmeerd te worden.
- Gebruik voor het schoonmaken van het kunststofgedeelte geen bijtende middelen

**9. Bestellen van wisselstukken**

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

I

## 1. Descrizione dell'apparecchio (illustr. 1/2)

1. Pulsante di sbloccaggio
2. Impugnatura
3. Interruttore accensione/spengimento
4. Testata della macchina
5. Disco della sega
6. Protezione mobile disco della sega
7. Dispositivo guidataglio
8. Banco girevole
9. Basamento fisso
10. fermo
11. Indicatore
12. Dado di fissaggio
13. Vite di fissaggio
14. Sacco per i trucioli
15. Scala
16. Perno di sicurezza
17. Scala (tavola rotante)
18. Vite di aggiustaggio 45°
19. Vite di aggiustaggio 90°

## 2. Prodotto ed accessori in dotazione

- lama per sega con rinforzo in metallo duro
- chiave a testa cava (20)
- sega per troncature e tagli obliqui
- protezione della lama (6)

## 3. Impiego regolamentare della macchina

La Segatrice per agnatura e spuntature Einhell KGS 210/2 Profi serve a recidere pezzi di legno e di plastica, in funzione delle dimensioni della sega. La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere. La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore. L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

28

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Sebbene la sega venga regolamentariamente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni.

Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiudito si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

## 4. Avvertenze importanti

Si prega di leggere alla lettera le istruzioni d'uso e di osservare le avvertenze contenutevi. Fate un po' di pratica con l'attrezzo e con le avvertenze sulla sicurezza, consultando le presenti istruzioni d'uso, per poi usarlo correttamente.



### Avvertenze sulla sicurezza

- Prima di ogni lavoro di aggiustaggio e manutenzione staccare la spina dalla presa della corrente.
- Consegnate le avvertenze sulla sicurezza a tutte le persone che vogliono usare la sega.
- Non usare la sega per tagliare legna da ardere.
- Attenzione! Il disco rotante della sega rappresenta un pericolo di ferimento per mani e dita.
- Prima della messa in funzione, accertarsi che la tensione di rete corrisponda alla tensione indicata sulla targhetta del modello.
- Se fosse necessario un cavo di prolunga, allora assicurarsi che la sua sezione sia idonea al flusso di corrente necessario alla segatrice. Sezione cavo minima 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Servirsi del tamburo avvolgicavo solo con cavo srotolato.
- Non portare la segatrice tenendola per il cavo.
- Non esporre la segatrice alla pioggia e non usarla in ambiente umido o bagnato.
- Fate sì che l'illuminazione sia buona.



- Non segate vicino a sostanze o gas infiammabili.
- Portate indumenti di lavoro adatti! Indumenti larghi o gioielli possono venire afferrati dal disco rotante della sega.
- La persona che l'usa deve avere almeno 18 anni di età. Apprendisti almeno 16 anni, però sotto sorveglianza.
- Tenere lontani i bambini dall'attrezzo allacciato alla rete elettrica.
- Controllare lo stato del conduttore di collegamento alla rete elettrica. Non servirsi di conduttori di collegamento difettosi o danneggiati.
- Tenere libero il posto di lavoro da ritagli di legno e da altri pezzi sparsi intorno.
- Non si devono distrarre le persone che stanno usando l'attrezzo.
- Tenete conto della direzione rotatoria del motore e del disco della sega.
- Non si deve per nessun motivo frenare il disco della sega facendovi contro lateralmente, dopo aver spento il motore.
- Installarvi solo dischi per sega ben affilati, senza screpolature e deformazioni.
- Sull'attrezzo si devono impiegare soltanto utensili rispondenti alla prEN 847-1:1996.
- I dischi della sega difettosi li si deve immediatamente ricambiare.
- Non usare dischi per sega i di cui dati non corrispondono a quelli specificati nelle presenti modalità d'impiego.
- Ci si deve assicurare che la freccia sul disco della sega corrisponda a quella riportata sull'attrezzo.
- Staccare la spina dalla presa di corrente e verificare, portando con la mano il disco stesso nelle posizioni a 45° e a 90°, che il disco della sega non tocchi il banco girevole in nessuna posizione di lavoro. Se necessario, riaggiustare la testa della segatrice come indicato nel punto C/F.
- Ci si deve assicurare che tutti i dispositivi, che coprono il disco della sega, funzionino perfettamente.
- Il tettuccio di protezione mobile non lo si deve bloccare dopo averlo aperto.
- I dispositivi di sicurezza dell'attrezzo non li si deve né smontare e né renderli inservibili.
- I dispositivi di protezione danneggiati o difettosi li si deve immediatamente ricambiare.
- Non tagliare pezzi da sottoporre a lavorazione troppo corti ed accertarsi che si possano tenere bene in mano.
- Evitate di porre le mani in luoghi instabili, dove ci si può ferire, scivolando con una o entrambi le mani, toccando il disco della sega rotante.
- Se i pezzi in lavorazione fossero lunghi, allora sarà necessario un piano d'appoggio addizionale (tavolo, cavalletti ecc.), per evitare che la segatrice si capovolga.
- I pezzi in lavorazione rotondi, quali p.es. stanghe di tasselli ecc., devono venire bloccati con organo adatto.
- Nelle parti da recidere dei pezzi in lavorazione non si devono trovare chiodi o ulteriori corpi estranei.
- Operare trovandosi sempre a lato del disco della sega.
- Non sovraccaricare la sega fino a farla fermare completamente.
- Premere sempre il pezzo in lavorazione debitamente contro il piano di lavoro e contro il dispositivo guidataglio, per evitare che il pezzo in lavorazione vacilli o si giri.
- Verificate che i ritagli si stacchino sul lato del disco della sega. In caso contrario questi potrebbero venire afferrati dal disco della sega e scaraventati via.
- Non segate mai contemporaneamente due o più pezzi da lavorare.
- Non allontanate mai schegge, segatura o pezzi di legno eventualmente incastratisi nel disco della sega rotante.
- Per eliminare inconvenienti tecnici o per allontanare pezzi di legno incastratisi, spegnere la segatrice e staccare la spina.
- Adattare la segatrice ad altri lavori ed effettuare lavori di regolazione, rilevamento e pulizia solo dopo aver spento il motore ed aver staccato la spina.
- Prima dell'avviamento verificare che siano stati allontanati chiavi e utensili d'aggiustaggio.
- Allontanandosi dal posto di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina.
- Installazioni elettriche, riparazioni e lavori di manutenzione devono essere eseguiti soltanto da specialisti.
- Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono essere rimontati, subito dopo avere terminato gli interventi di riparazione e manutenzione.
- Si devono osservare le avvertenze del costruttore sulla sicurezza, sull'uso e sulla manutenzione, nonché le dimensioni specificate nei „Dati tecnici“.
- Si devono osservare le pertinenti norme sulla prevenzione degli infortuni, nonché le ulteriori regole sulla sicurezza in campo tecnico generalmente riconosciute.
- Si devono osservare le istruzioni riportate negli opuscoli informativi delle associazioni professionali di categoria (VGB 7).

**I**

- Volendo effettuare un qualsivoglia lavoro di taglio, collegare la segatrice ad un dispositivo d'aspirazione.
- L'uso in ambienti chiusi è ammesso solo con idoneo impianto d'aspirazione.
- La troncatrice deve venire collegata ad una presa da 230 V con contatto di terra e con una protezione minima di 10 A.
- Non usate per lavori impegnativi apparecchi che non abbiano la potenza sufficiente.
- Non usate il cavo per scopi diversi da quelli a cui è destinato!
- Accertatevi di essere in posizione stabile e di potere mantenere sempre l'equilibrio.
- Controllate che l'utensile non sia danneggiato!
- Prima di continuare ad usare l'utensile si deve controllare bene che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino in modo perfetto e corretto.
- Controllate che le parti mobili funzionino perfettamente, non siano bloccate e che rispondano a tutte le condizioni per garantire il funzionamento corretto dell'utensile.
- I dispositivi di protezione e gli elementi danneggiati devono venire riparati o sostituiti in modo adeguato da un'officina autorizzata, se non viene indicato altrimenti nelle istruzioni per l'uso.
- Fate sostituire gli interruttori danneggiati da un'officina per l'assistenza clienti.
- Questo utensile corrisponde alle disposizioni di sicurezza in materia. Le riparazioni devono venire eseguite solo da un tecnico elettricista usando ricambi originali, perché altrimenti ne possono derivare infortuni per l'utilizzatore.



**Portare il dispositivo protettivo occhiali**



**Portare il dispositivo protettivo udito**



**Portare il dispositivo protettivo polvere**

#### Valori d'emissione rumori

- Il rumore di questa segatrice è rilevato in base a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB (A). In tal caso sarà necessario prendere le misure di protezione

contro il rumore per l'operatore. (Portare il dispositivo protettivo).

	Funzionamento corsa	a vuoto
Livello intensità		
acustica LPA	104,4 dB (A)	94,2 dB (A)
Livello potenza		
acustica LWA	111,4 dB (A)	107,2 dB (A)

„I valori indicati sono valori d'emissione e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. Sebbene sussista una correlazione fra i livelli di emissione ed immissione, non si può da ciò attendibilmente dedurre, se si dovrebbero prendere delle addizionali misure cautelative o no. I fattori, i quali potrebbero influenzare l'attuale valore limite sul posto di lavoro, comprendono la durata dell'azione, la particolarità del luogo dove si lavora, le altre fonti di rumore ecc., p.es. il numero delle macchine ed altri relativi funzionamenti. Gli attendibili valori limite sul posto di lavoro possono inoltre differire da Stato a Stato. Indi, quest'informazione ha il fine unico di abilitare l'operatore a migliormente valutare i pericoli e rischi incombenti.“

#### 5. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230 V ~ 50 Hz
Potenza	1200 Watt
Caratteristica di funzionamento	S1
Regime di corsa a vuoto n0	4200 min <sup>-1</sup>
Disco della sega in metallo duro	ø210xø30x2,5 mm
Numero dei denti	24
Superficie d'appoggio	390 x 300 mm
Raggio giro laterale	-45° / 0° / +45°
Taglio obliquo	0° fino a 45° a sinistra
Appoggio disco della sega	385 x 140 mm
Larghezza sega a 90°	120 x 60 mm
Larghezza sega a 45°	84 x 60 mm
Larghezza sega a 2 x 45° (taglio doppia augnatura)	50 x 35 mm

## 6. Prima della messa in funzione

- L'attrezzo deve essere collocato in modo che non possa cadere, ossia avvitato ad un banco di lavoro, ad un piedistallo universale ecc.
- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentarmente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelaborato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.
- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/ spegnimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

## 7. Costruzione ed uso

### A.) Regolazione della sega (illustr. 1/2)

- Per modificare la posizione della tavola rotante (8) allentare di ca. 2 giri la manopola di fissaggio (10) per sbloccare la tavola rotante (8).
- La tavola rotante (8) ha delle inclinazioni prefissate a 0°, 15°, 22,5°, 30° e 45°. Non appena la tavola rotante (8) è scattata in posizione, deve venire anche fissata serrando la manopola di fissaggio (10).
- Se dovessero essere necessarie delle altre inclinazioni, allora la tavola rotante (8) viene fissata solamente tramite la manopola di fissaggio (10).
- Premendo leggermente verso il basso la testata della segatrice (4) e tirando fuori allo stesso tempo il bullone di sicurezza (16) dall'organo reggimotore, la segatrice viene sbloccata nella posizione operativa inferiore.
- Girare verso l'alto la testata della segatrice (4), fino a fare scattare in posizione il gancio di sicurezza.
- Allentare la vite (21) e togliere la vite (22).
- Spingere sotto la testa della vite (21) il lato con la fessura della lamiera di montaggio della protezione mobile della lama (6).
- Assicurarsi che la vite ed il distanziatore (25) si trovino nella leva di comando (24) della protezione mobile della lama (6), poi ruotare la lama di montaggio (23) finché il foro (26) della lamiera di montaggio (23) si trovi sopra il foro filettato (27) della copertura superiore della lama.
- Inserire di nuovo la vite (22) e serrare di nuovo le due viti (21 e 22).

- Allentando la vite di serraggio (13) la parte superiore della macchina (4) può venire inclinata verso sinistra al massimo di 45°.
- Controllare che la tensione di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta del modello, poi collegare l'apparecchio.

### B) Regolazione della battuta (Fig. 5/6)

- Staccare la spina dalla presa.
- Portare la parte superiore della sega (4) in posizione di 90° e serrare la manopola di fissaggio (10).
- Spingere verso il basso la parte superiore della sega (4).
- Mettere un angolare (a) con il lato lungo verso la battuta, come indicato nell'illustrazione.
- Controllare se la lama della sega (5) si trovi ad angolo retto rispetto alla battuta (7).
- Se fosse necessaria una correzione dell'impostazione, allentare le due viti di fissaggio (28) della battuta (7) e regolare la battuta (7) in modo tale che sia ad angolo retto rispetto alla lama (5).
- Dopo la regolazione del posizionamento serrare di nuovo le due viti di fissaggio (28).

### C.) Spuntatura a 90° e banco girevole a 0° (illustr. 1/2)

- Avviare la segatrice premendo l'interruttore principale (3).
- Attenzione! Appoggiare bene il materiale da segare sulla superficie della macchina in modo che non scivoli via mentre viene segato.
- Dopo aver acceso la segatrice, attendere fino a che il disco di taglio (5) abbia raggiunto il numero massimo di giri.
- Ruotare verso destra la manopola di sbloccaggio (1) e con l'impugnatura (2) muovere verso il basso attraverso il pezzo da lavorare la parte superiore dell'apparecchio in modo uniforme e con leggera pressione.
- Dopo aver terminato il taglio, portare la testata della sega nella posizione di riposo superiore e lasciare l'interruttore di accensione/ spegnimento (3). **Attenzione!** Per via della molla di ritorno, la segatrice ritorna all'insù duramente. Per cui non mollare l'impugnatura (2) dopo il taglio, ma portare lentamente la testata nella posizione superiore facendovi lievemente contro.

I

**D.) Messa a punto del dispositivo di guida per taglio di spuntatura a 90° (illustr. 6/7)**

- Abbassare la testa della sega (4) e fissarla col bullone di sicurezza (16).
- Allentare il controdatto (12).
- Posizionare l'angolare guidataggio (A) fra disco della sega (5) e banco girevole (8).
- Allentare il controdatto (29) e girare la vite d'aggiustaggio (19) fino a che l'angolo fra disco della sega (5) e tavolo girevole (8) sarà pari a 90°.
- Per mantenere questi valori d'aggiustaggio, rifissare il controdatto (29).
- Controllare poi la posizione dell'indicatore dell'inclinazione (11). Se necessario, allentare l'indicatore con un cacciavite per viti a croce, portarlo in posizione 0° della scala graduata (15) e serrare di nuovo la vite di fissaggio.

**E.) Taglio di spuntatura a 90° e tavolo girevole a 0° - 45° (illustr. 8)**

Con la KGS 210/2 Profi potete effettuare tagli obliqui a sinistra e a destra di 0°-45° rispetto al dispositivo guidataggio.

- Allentare la tavola rotante (8) allentando la manopola di fissaggio (10).
- Con l'aiusilio della manopola (2) regolare il banco girevole (8) sull'angolo voluto, ovvero la marcatura (a) sul banco girevole (8) deve trovare riscontro con l'angolo (B) indicato sul basamento fisso (9).
- Serrare di nuovo il fermo (10) per fissare la tavola rotante (8).
- Eseguire il taglio come specificato nel punto C).

**F.) Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0° (illustr. 6/9)**

Con la KGS 210/2 Profi potete effettuare augnature a sinistra e a destra di 0°-45° rispetto al piano di lavoro.

- Portare la testata della sega (4) nella posizione superiore.
- Fissare il banco girevole (8) nella posizione 0°.
- Allentare il controdatto (12) e con il pomello (2) inclinare verso sinistra la parte superiore dell'apparecchio (4) fino a quando la tacca (11) indichi il valore desiderato per l'angolo (15).
- Serrare di nuovo il controdatto (12) ed eseguire l'operazione come descritto al punto C).

**G.) Messa a punto del dispositivo guidaugnature per augnature a 45° (illustr. 2/10)**

- Abbassare la testata della sega (4) e fissarla con l'aiusilio del bullone di sicurezza (16).
- Fissare il banco girevole (8) in posizione 0°.
- Allentare il controdatto (12) e con il pomello (2) inclinare la parte superiore della macchina (4) verso sinistra sui 45°.
- Posizionare l'angolare guidataggio (A) da 45° fra disco della sega (5) e banco girevole (8).
- Allentare il controdatto (30) e girare la vite d'aggiustaggio (18) fino a che l'angolo fra disco della sega (5) e banco girevole (8) sarà esattamente pari a 45°.
- Serrare nuovamente il controdatto (30) per mantenere questo grado di regolazione.

**H.) Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0°-45° (illustr. 11)**

Con la KGS 210/2 Profi potete effettuare augnature a sinistra da 0°-45° rispetto al piano di lavoro, e contemporaneamente da 0°-45° rispetto al dispositivo guidaugnature (taglio a doppia augnatura).

- Portare la parte superiore dell'apparecchio (4) in posizione alta.
- Allentare la tavola rotante (8) allentando la manopola di fissaggio (10).
- Con il pomello (2) regolare la tavola rotante (8) sull'angolo desiderato (vedi al riguardo anche il punto D).
- Serrare di nuovo il fermo (10) per fissare la tavola rotante (8).
- Allentare il controdatto (12) e con il pomello (2) inclinare verso sinistra la parte superiore dell'apparecchio (4) fino al valore desiderato per l'angolo (vedi al riguardo anche il punto F).
- Serrare di nuovo il controdatto (12).
- Eseguire il taglio come descritto nel punto C).

**I) Aspirazione dei trucioli (fig. 2)**

La sega è sempre dotata di un sacco di raccolta (14) per i trucioli. Il sacco dei trucioli (14) può venire svuotato aprendo la cerniera sul fondo.



**J.) Ricambio del disco di taglio (fig. 3/4)**

- **Staccare la spina.**
- Girare verso l'alto la testata della sega (4).
- Spingete la leva e alzate il coprilama finché l'incavo dello stesso sia al di sopra della vite flangiata.
- Con una mano premete il bloccaggio dell'albero della sega (31) e con l'altra mano mettete la chiave per dadi (a) sulla vite flangiata.
- Premete con forza sul bloccaggio dell'albero della sega (31) e ruotate lentamente la vite flangiata in senso orario. Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega scatta in posizione.
- Ora con un po' di più forza allentate la vite flangiata in senso orario.
- Svitare del tutto la vite flangiata.
- Staccate la lama (5) dalla flangia interna e sfilatela verso il basso.
- Collocare il nuovo disco per sega, procedendo analogamente all'inverso, e fissarlo a fondo. **Attenzione!** I lati obliqui taglienti dei denti, indi la direzione di taglio del disco di taglio, deve corrispondere alla direzione della freccia sulla cassa.
- Prima d'installare il disco della sega, bisogna accuratamente pulire le flange del disco della sega.
- Il coprilama mobile (6) deve venire rimontato nell'ordine inverso.
- Prima di continuare ad operare con la segatrice, si deve verificare il perfetto funzionamento dei dispositivi di protezione.
- **Attenzione:** ogni volta dopo avere sostituito la lama controllate che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nella fessura del piano girevole.

**9. Commissione dei pezzi di ricambio**

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**8. Manutenzione**

- Tenete sempre libere e pulite le fessure di ventilazione della sega.
- Allontanare regolarmente polvere e sporizia dalla sega. La pulizia è migliore se effettuata con aria compressa o con un panno.
- Lubrificare periodicamente tutte le parti mobili della sega.
- Per pulire le parti in materiale sintetico non servirsi di sostanze corrosive.

DK/N

**1. Beskrivelse af saven (fig. 1/2)**

1. Knap til udløsning af låseknappen
2. Håndtag
3. Start- og stopkontakt
4. Maskinens overdel
5. Savblad
6. Bevægelig beskyttelsesplade til savbladet
7. Anslagsskinne
8. Drejebord
9. Fast bundplade
10. Spændegreb
11. Viser
12. Spændemøtrik
13. Spændeskruer
14. Spånpose
15. Skala
16. Sikringsbolt
17. Skala (drejebord)
18. Justeringsskruer 45°
19. Justeringsskruer 60°

**2. Medfølgende dele**

- Savklinge med hårdmetalsplade
- Unbrakonøgle (20)
- Kap- og geringssav
- Savklingskærm (6)

**3. Korrekt anvendelse**

Einhell KGS 210/2 Profi kap- og geringssaven er afhængigt af maskinens størrelse beregnet til kapning af træ og plastmaterialer.

Saven egner sig ikke til savning af brænde.

Maskinen må kun benyttes til de formål, den er beregnet til.

Hvis saven anvendes til andre formål, er der tale om misbrug. Brugeren og ikke producenten bærer ansvaret for eventuelle skader og alle former for kvæstelser som følge heraf.

Der må kun anvendes savblade, der egner sig til maskinen. Det er forbudt at benytte nogen som helst former for skæreskiver.

Korrekt anvendelse af saven betyder også, at sikkerhedsinstruktionerne samt vejledningen m.h.t. samlingen og anvendelsen af saven i instruktionsbogen overholdes. De personer, der arbejder med saven og vedligeholder den, skal kende den og være instrueret om den mulige risiko ved at benytte den.

Derudover skal de gældende bestemmelser til forebyggelse af ulykker overholdes til punkt og prikke.

Der skal også tages højde for andre eksisterende generelle retningslinjer m.h.t. arbejdsmiljø og sikkerhed.

Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder ethvert ansvar for eventuelle skader som følge heraf fra producentens side.

Også ved korrekt anvendelse af saven kan bestemte restrisikofaktorer ikke udelukkes fuldstændigt. Det drejer sig som følge af maskinens konstruktion og opbygning især om følgende:

- Berøring af savbladet uden for det afskærmede område.
- Snitsår som følge af kontakt med det roterende savblad.
- Tilbageslag af emner og af dele fra emner.
- Sprængning af savbladet.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetaldele fra savbladet.
- Høreskader som følge af manglende anvendelse af høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved savning i lukkede lokaler.

**4. Vigtige instruktioner**

Læs instruktionsbogen omhyggeligt igennem og overhold instruktionerne. Lær saven, den korrekte anvendelse af den og sikkerhedsinstruktionerne rigtigt at kende ved hjælp af instruktionsbogen.

**Sikkerhedsinstruktioner**

- Træk altid stikket ud af stikkontakten før indstilling og eftersyn af saven.
- Sørg for, at alle personer, der skal arbejde med saven, bliver instrueret i sikkerhedsbestemmelserne.
- Benyt ikke saven til savning af brænde.
- Berør ikke savbladet, mens det roterer, da der er risiko for at kvæste hænder og fingre.
- Inden saven tages i brug, skal det kontrolleres, om spændingen angivet på typeskiltet svarer til el-installationernes spænding.
- Hvis det er nødvendigt at benytte et forlængelseskabel, skal det have en tilstrækkelig stor dimension til at forsyne saven med strøm. Mindste tværsnit: 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Der må kun anvendes kabeltromle, hvis hele kablet er trukket ud.
- Bær ikke saven i kablet.
- Brug aldrig saven i regnvej eller i fugtige eller våde omgivelser.
- Sørg for god belysning under arbejdet med saven.
- Sav ikke i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
- Tag egnet arbejdstøj på! Løst tøj og smykker kan blive fanget af det roterende savblad.
- Saven må ikke bruges af unge under 18 år.

Læringer skal være mindst 16 år og må kun arbejde med saven under opsyn.

- Hold børn borte fra saven, hvis det er sluttet til el-nettet.
- Kontrollér, at kablet er uden fejl.
- Anvend ingen defekte eller beskadigede kabler.
- Hold arbejdspladsen fri for træaffald og omkringliggende genstande.
- Afled ikke opmærksomheden hos de personer, der arbejder med maskinen.
- Kontrollér, om savbladet drejer den rigtige vej rundt.
- Savbladet må under ingen omstændigheder bremses ved at presse det til siden efter afbrydelsen af motoren.
- Monter kun godt skærpede savblade uden revner og deformationer.
- Der må kun anvendes værktøj til maskinen, der opfylder prEN 847-1:1996.
- Defekte savblade skal omgående udskiftes.
- Brug ingen savblade, der ikke opfylder specifikationerne, der fremgår af denne instruktionsbog.
- Sørg for, at pilen på savbladet peger samme vej som pilen på saven.
- Kontrollér, at savbladet ikke berører drejebordet i nogen stilling, ved at dreje savbladet ved håndkraft i 45° og i 90° stillingen (Træk stikket ud af stikkontakten!).
- Justér om nødvendigt savens overdel som beskrevet under punkt C7F.
- Sørg for, at alt udstyr, der afskærmer savbladet, fungerer upåklageligt. Den bevægelige beskyttelsesskærm må ikke klemmes fast, mens den er åben.
- Sikkerhedsudstyret på maskinen må ikke afmonteres eller sættes ud af funktion.
- Beskadiget eller defekt sikkerhedsudstyr skal omgående udskiftes.
- Sav ikke emner over, der er for små til, at de kan holdes sikkert fast med hånden.
- Undgå uhensigtsmæssige håndstillinger, hvor den ene eller begge hænder kan komme i berøring med savbladet, fordi de pludselig rutscher bort.
- Ved savning af lange stykker materiale er det nødvendigt at lade enden bort fra saven hvile på et bord, en buk eller lignende for at undgå, at saven vælter.
- Runde materialer som dybelstænger m.v. skal altid spændes fast med egnet udstyr.
- Der må ikke være som eller andre fremmedlegemer i den del af materialet, der skal savs i.
- Brugeren af saven skal altid opholde sig ved siden af savbladet.
- Undgå at belaste saven så meget, at den

bremses helt ned.

- Pres altid emnet, der skal savs over, fast mod arbejdspladen og anslagsskinnen for at forhindre, at det vipper eller drejer.
- Sørg altid for, at delene kan fjernes fra siden af savbladet. Ellers er der mulighed for, at de rammes af savbladet og slynges bort.
- Sav aldrig i flere genstande samtidigt.
- Fjern aldrig løse splinter, savsmuld eller fastklemte trædele, mens savbladet roterer.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, hvis der skal rettes fejl eller fjernes fastklemte træstykker.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når saven skal omstilles, justeres og rengøres eller emnerne måles.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at alt værktøj er fjernet.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når den ikke benyttes.
- Installation af elektriske dele, reparationer og servicearbejde må kun udføres af fagfolk.
- Alt beskyttelses- og sikkerhedsudstyr skal omgående monteres igen, når reparationer og servicearbejde er afsluttet.
- Producentens sikkerheds-, arbejds- og serviceinstruktioner samt de mål, der er anført i de tekniske specifikationer, skal overholdes.
- Overhold de gængse bestemmelser til forebyggelse af ulykker og andre alment anerkendte sikkerhedstekniske regler.
- Overhold bestemmelserne, der er fastlagt af brancheforeningen (VBG 7j).
- Der må kun arbejdes med saven, når støvudsugningen er tilsluttet.
- Det er kun tilladt at arbejde med saven i lukkede lokaler, når de er udstyret med et egnet udsugningsanlæg.
- Kapsaven skal tilsluttes til en 230 V stikdåse, som er jordet i henhold til forskrifterne, med en sikring på mindst 10 A.
- Maskiner med en ringere ydeevne må ikke anvendes til at udføre tunge arbejder.
- Kablet må ikke anvendes til formål, som det ikke er beregnet til!
- Sørg for, at De står sikkert, og hold altid balancen.
- Check værktøjet for eventuelle beskadigelser!
- Beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele skal undersøges omhyggeligt for, at de fungerer upåklageligt og hensigtsmæssigt, før værktøjet igen må tages i brug.
- Check, at de bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, eller om dele er beskadigede. Samtlige dele skal være monteret rigtigt og opfylde alle betingelser for at garantere en upåklagelig drift af værktøjet.

DK/N

- Beskadede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres formålstjenligt af et godkendt værksted eller udskiftes, hvis ikke der står andre oplysninger i betjeningsvejledningen.
- Beskadede afbrydere skal udskiftes af et serviceværksted.
- Dette værktøj opfylder de pågældende sikkerhedsbestemmelser. Reparationer må kun udføres af en elektroinstallatør ved at bruge originale reservedele; ellers kan der opstå ulykker for brugere.



**Benyt sikkerhedsbriller  
eller -skærm**



**Benyt høreværn**



**Benyt støvmaske**

### Støjemission

- Støjen fra saven måles ifølge DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, tillæg A; 2/95. Saven kan frembringe en støj på over 85 dB (A) under arbejdet. I så fald skal der sørges for støjafskærmning for brugeren (Brug under alle omstændigheder høreværn!).

	Drift	Tomgang
Lydtryksniveau LPA	104,4 dB(A)	94,2 dB(A)
Lydeffektniveau LWA	111,4 dB(A)	107,2 dB(A)

„De angivne værdier er emissionsværdier og svarer ikke i alle tilfælde også til de faktiske værdier på de respektive arbejdssteder. Selv om der findes en korrelation mellem emissions- og imissionsniveauerne, kan det ikke med sikkerhed udledes heraf, om det er nødvendigt at sørge for ekstra beskyttelsesforanstaltninger. Faktorer, der har indflydelse på det aktuelle imissionsniveau på arbejdsstedet, omfatter bl.a. varigheden af støjpåvirkningen, arbejdsrummets egenskaber, andre støjkilder m.v., fx. antallet af maskiner og

36

andre processer i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan endvidere variere fra land til land. Disse oplysninger skal imidlertid give brugeren mulighed for bedre at vurdere påvirkningen og risikoen.“

### 5. Tekniske specifikationer

Vekselstrømsmotor	230 V ~ 50 Hz
Effekt	1200 W
Driftsart	S1
Omdrejningshastighed ved tomgang no	4200 min. <sup>-1</sup>
Hårdmetalsavblad	ø210 x ø30 x 2,5 mm
Antal tænder	24
Opstillingsflade	390 x 300 mm
Svingområde	-45° / 0° / +45°
Geringssavning	0° - 45° til venstre
Anlægsflade	385 x 140 mm
Savebredde ved 90°	120 x 60 mm
Savebredde ved 45°	84 x 60 mm
Savebredde ved 2 x 45° (dobbeltingeringssavning)	50 x 35 mm

### 6. Inden ibrugtagningen

- Maskinen skal opstilles stabilt, d.v.s. være skruet fast på en arbejdsbænk, et universallunderstel eller lignende.
- Inden ibrugtagningen skal alle afskærmninger og alt sikkerhedsudstyr være korrekt monteret.
- Savbladet skal kunne rotere frit.
- Pas på fremmedlegemer som søm, skruer m.v. i træ, der allerede har været bearbejdet.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at savbladet er monteret korrekt, og at de bevægelige dele løber let.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, om angivelserne på typeskiltet svarer til el-nettets værdier.

### 7. Opbygning og betjening

#### A. Indstilling af saven (fig. 1/2)

- Til at indstille drejebordet (8) løsnes spændegrebet (10) for ca. 2 omdrejninger for at løsne drejebordet (8).
- Drejebordet (8) har stophuller ved 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°.

30° og 45°.

Så snart drejebordet (8) er faldet i hak, skal positionen fikseres yderligere ved at fastspænde spændegrebet (10).

- Skulle der være behov for andre vinkelindstillinger, så fikseres drejebordet (8) kun via spændegrebet (10).
- Saven løsnes fra den nederste arbejdsstilling ved at presse maskinens overdel (4) let nedad og samtidig trække sikringsbolten (16) ud af motorfastgøringen.
- Vip maskinens overdel op, til sikringskrogen låser fast.
- Skrue (21) løsnes og skrue (22) fjernes.
- Den side af montagepladen, hvor der er slidser i, skydes ved den bevægelige savklingskærm (6) under skruhovedet (21).
- Når skruen og afstandsstykket (25) sidder i betjeningsknappen (24) af den bevægelige savklingskærm (6), drejes montagepladen (23) så langt, indtil huller (26) i montagepladen (23) ligger over gevindboringen (27) af den øvre savklingsildækningskærm.
- Skruen (22) sættes ind igen og begge skrue (21, 22) fastskrues igen.
- Maskinhovedet (4) kan skråtstilles mod venstre til maks. 45° ved at løsne spændeskruen (13).
- Kontrollér, om netspændingen svarer til den krævede spænding anført på typeskiltet, og tilsæt maskinen.

#### B.) Anslaget indstilles (fig. 5/6)

- Træk netstikket.
- Savhovedet (4) bringes i 90°-positionen og spændegrebet (10) fastspændes.
- Savhovedet (4) trykkes ned.
- En vinkel (a) lægges med dens lange ben mod anslaget, som det vises i figuren.
- Check om savklingen (5) står retvinklet til anslaget (7).
- I tilfælde af at en korrektur af indstillingen er nødvendig, skal anslaget (7) to holdeskruer (28) løsnes, og anslaget (7) justeres, indtil det står i ret vinkel til savklingen (5).
- Efter justeringen skal de to holdeskruer (28) fastskrues igen.

#### C. Kapsavning på 90° og drejebord på 0° (fig. 1/2)

- Saven startes ved at trykke på hovedkontakten (3).
- OBS! Materialet, som skal saves, lægges fast på maskinens arbejdsflade, således at materialet ikke kan forskyde sig under skæringen.
- Vent efter at have startet saven med at save, til savbladet (5) har nået sin maksimale

omdrejningshastighed.

- Løseknappen (1) drejes mod højre, og vha. grebet bevæges maskinhovedet (2) jævnt og med let tryk nedad gennem ørnet.
- Når saveprocessen er slut, skal maskinens overdel igen drejes op i den øverste hvilestilling og maskinen standses med afbryderen (3). OBS! Saven er forsynet med en returfeder, så den automatisk vipper opad. Slip derfor ikke håndtaget (2) efter savningen, men lad overdelen svinge langsomt op under let modtryk.

#### D. Finjustering af anslaget til 90° kapsavning (fig. 6/7)

- Tryk maskines overdel (4) nedad og lås den med låsebolten (16).
- Spændemotrikken (12) løsnes.
- Læg anslagsvinkelen (A) mellem savbladet (5) og drejebordet (8)
- Løs kontramotrikken (29) og drej justerings-skruen (19) så meget, at vinkelen mellem savbladet (5) og drejebordet (8) er på 90°.
- Indstillingen fikseres ved at spænde kontramotrikken (29) fast igen.
- Check derefter vinkelviserens (11) position. Hvis det er påkrævet, skal viseren løsnes vha. en stjerneskrue/rækker og sættes til 0°-positionen på vinkelskalaen (15), og derefter fastskrues holdeskruerne igen.

#### E. 90° kapsavning og drejebordet på 0° - 45° (fig. 8)

Ved hjælp af KGS 210/2 Profi kan der udføres skrå savninger til venstre eller højre på 0° - 45° i forhold til anslagskinnen.

- Drejebordet (8) løsnes ved at løsne spændegrebet (10).
- Indstil drejebordet (8) i den ønskede vinkel (B) ved hjælp af håndtaget (2). Markeringen (a) på drejebordet skal altså svare til den ønskede vinkel på den faste grundplade (9).
- Spændegrebet (10) fastspændes igen for at fikserer drejebordet (8)
- Udfør savningen som beskrevet under punkt C.

#### F. 0° - 45° geringssavning med drejebordet på 0° (fig. 6/9)

Ved hjælp af KGS 210/2 Profi kan der udføres geringssavninger til venstre på 0° - 45° i forhold til arbejdsfladen.

- Drej maskines overdel (4) til den øverste stilling.
- Fiksér drejebordet (8) i 0°-stillingen.
- Spændemotrikken (12) løsnes, og maskinhovedet (4) skråtstilles mod venstre ved hjælp af håndgrebet (2), indtil viseren (11) viser

DK/N

det ønskede vinkelmål (15).

- Spændemotrikken (12) fastspændes igen, og snittet udføres som beskrevet under punkt C.)

#### G. Finjustering af anlaget til geringssavning på 45° (fig.2/10)

- Tryk maskines overdel (4) nedad og lås den med låsebolten (16).
- Fiksér drejebordet (8) i 0°-stillingen.
- Spændemotrikken (12) løsnes og maskinhovedet (4) skrårstilles mod venstre til 45° vha. håndgrebet (2).
- Læg 45° anslagsvinkelen (A) mellem savbladet (5) og drejebordet (8).
- Løs kontramotrikken (30) og drej justerings-skruen (18) så meget, at vinkelen mellem savbladet (5) og drejebordet (8) er på nøjagtigt 45°.
- Skru kontramotrikken (30) fast igen for at fiksere indstillingen.

#### H. 0° - 45° geringssavning med drejebordet på 0° - 45° (fig. 11)

Ved hjælp af KGS 210/2 Profi kan der udføres geringssavninger til venstre på 0° - 45° i forhold til arbejdsfladen og samtidig på 0° - 45° i forhold til anslagsskinnen (dobbeltingeringssavning).

- Maskinhovedet (4) stilles i den øverste position.
- Drejebordet (8) løsnes ved at løsne spændegrebet (10).
- Drejebordet (8) indstilles til den ønskede vinkel vha. håndgrebet (2) (se også punkt D).
- Spændegrebet (10) fastspændes igen for at fiksere drejebordet.
- Spændemotrikken (12) løsnes og maskinhovedet (4) skrårstilles mod venstre til det ønskede vinkelmål vha. håndgrebet (2) (se også punkt F).
- Spændemotrikken (12) fastspændes igen.
- Udfør savningen som beskrevet under punkt C.

#### I. Spånudsugning (fig.2)

Saven er udstyret med en fangepose (14) til spåner. Spånposen (14) kan tømmes via lynlåsen på undersiden.

#### J. Udskiftning af savbladet (fig. 3/4)

- **Træk stikket ud af stikkontakten.**
- Vip maskinens overdel (4) opad.
- Tryk på håndtaget, og klap klungebeskytteren så højt op, at udsparingen i klungebeskytteren er over flangeskruen.
- Med den ene hånd trykker du på savakselsspærren (31), med den anden hånd sætter du skruenøglen (a) på flangeskruen.
- Tryk fast ind på savakselsspærren (31), og drej flangeskruen langsomt i retning med uret.

Efter maks. en omdrejning går savakselsspærren i indgreb.

- Skru flangeskruen løs i retning med uret – brug lidt flere kræfter denne gang.
- Skru flangeskruen helt ud.
- Tag savklingen (5) af den indvendige krave, og træk den ned og ud.
- Monter det nye savblad i omvendt rækkefølge og spænd det fast.
- OBS! Tændernes savevinkel, altså savbladets rotationsretning, skal svare til pilen på motoren.
- Rengør savbladets flanger omhyggeligt, inden det anbringes på maskinen.
- Den bevægelige klungebeskytter (6) genmonteres i omvendt rækkefølge.
- Kontrollér, at sikkerhedsudstyret fungerer korrekt, inden saven startes igen.
- Vigtigt: Hver gang efter skift af savklinge skal du kontrollere, om savklingen løber frit rundt i spalten i drejebordet, både i lodret position og med en kipvinkel på 45°.

#### 8. Vedligeholdelse

- Sørg altid for, at ventilationsrillerne på motoren er rene og fri.
- Fjern støv og snavs fra maskinen med jævne mellemrum. Det gøres bedst med trykluft eller med en klud.
- Alle bevægelige dele skal smøres med jævne mellemrum.
- Brug ingen ætsende midler til rengøring af plasticdelene.

#### 9. Bestilling af reservedele

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

- Savens type.
  - Savens artikelnummer.
  - Savens identifikationsnummer.
  - Nummeret på den nødvendige reservedel.
- Aktuelle priser og øvrige oplysninger finder du på internetadressen [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**1. Opis urządzenia (rys. 1-2)**

1. Przycisk odblokowujący
2. Uchwyt
3. Włącznik/ wyłącznik
4. Głowica urządzenia
5. Brzeszczot
6. Ruchoma osłona brzeszczotu
7. Szyna ograniczająca
8. Stół obrotowy
9. Podstawa
10. Śruba regulująca
11. Wskaźnik
12. Śruba mocująca
13. Śruba mocująca
14. Worek
15. Skala
16. Śruba mocująca
17. Skala stołu
18. Śruba regulująca 45°
19. Śruba regulująca 90°

**2. Zawartość dostawy**

- Brzeszczot ze stopu twardego
- Klucz imbusowy (20)
- Piła ukośna
- Osłona brzeszczotu (6)

**3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem**

Piła ukośna KGS 210/2 Profi jest przeznaczona do cięcia drewna i tworzywa sztucznego zgodnie z wielkością urządzenia. Nie nadaje się do cięcia drewna opałowego.

Urządzenie należy stosować tylko do celów przewidzianych przez producenta.

Każde inne użycie wychodzące poza użycie określone w instrukcji jest zabronione. Za wszystkie wyniki z tego szkody i zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik, nie producent. Stosować tylko oryginalne i pasujące brzeszczoty. Nie należy stosować tarcz. Częścią składową użycia zgodnego z przeznaczeniem jest również przestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa jak i instrukcji montażu i użycia. Osoby, które obsługują urządzenie muszą być poinformowane o możliwych niebezpieczeństwach. Tym samym należy przestrzegać zasad BHP i ogólnych zasad bezpieczeństwa. Wprowadzenie jakichkolwiek zmian do maszyny przez użytkownika wyklucza całkowicie odpowiedzialność producenta. Mimo użycia

zgodnego z przeznaczeniem niektóre niebezpieczeństwa nie mogą zostać zupełnie wykluczone. W związku z charakterem urządzenia mogą wystąpić następujące sytuacje:

- Dotknięcie brzeszczotu w miejscu odkrytym
- Kontakt z brzeszczotem w momencie używania urządzenia
- Odrzut części obrabianej lub jego części
- Uszkodzenie brzeszczotu
- Oderwanie się kawałka uszkodzonej powierzchni brzeszczotu
- Uszkodzenia słuchu w razie braku nauszników ochronnych
- Szkodliwa emisja kurzu w razie pracy w pomieszczeniach zamkniętych

**4. Ważne wskazówki**

Przed rozpoczęciem pracy należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi i przestrzegać uwag w niej zawartych.

**Wskazówki bezpieczeństwa**

- Przed rozpoczęciem prac konserwacyjnych wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
- Należy poinformować o wskazówkach bezpieczeństwa wszystkie osoby, które mają kontakt z urządzeniem.
- Nie używać urządzenia do cięcia drewna opałowego.
- Nie dotykać brzeszczotu w miejscu nie osłoniętym.
- Uwaga! Niebezpieczeństwo skaleczenia brzeszczotem obrotowym.
- Przed podłączeniem sprawdź czy dane w sieci odpowiadają danym na tabliczce znamionowej urządzenia.
- W razie konieczności zastosowania przedłużacza, jego przekrój przedłużacza musi wynosić min. 1,5 mm<sup>2</sup>.
- Nie przenosić piły trzymając z kabel.
- Nie podłączać urządzenia podczas deszczu ani w wilgotnym otoczeniu.
- Pracować przy dobrym oświetleniu.
- Nie podłączać piły w pobliżu substancji łatwopalnych ani gazów.
- Pracować w ubraniu ochronnym. Szerokie części ubrań lub biżuteria mogą zostać wciągnięte przez pracujący brzeszczot.
- Osoba obsługująca urządzenie musi być pełnoletnia, uczniowie powyżej 16 roku życia pod kontrolą.
- Uniemożliwić kontakt dzieci z urządzeniem.

**PL**

- Utrzymywać porządek w miejscu pracy, usuwać trociny i odcięte kawałki materiału.
- Nie rozpraszać osób będących w czasie pracy
- Kontrolować kierunek obrotu silnika i brzeszczotu.
- Brzeszczot w żadnym wypadku nie może być hamowany przez boczny nacisk
- Uszkodzone brzeszczoty należy niezwłocznie wymienić.
- Strzałka na brzeszczocie powinna odpowiadać strzałce na urządzeniu.
- Sprawdzić czy brzeszczot w żadnej pozycji nie dotyka stołu, w tym celu po wyciągnięciu wtyczki z gniazdka należy ręką przekreślić brzeszczot w pozycji 90° i 45°.
- Sprawdzić stan osłony brzeszczotu.
- Ruchoma osłona brzeszczotu nie może być zablokowana
- Elementy gwarantujące bezpieczeństwo nie mogą być demontowane i wyłączone z użytku
- Uszkodzone osłony wymienić.
- Nie przecinać materiału zbyt małego, tak aby materiał mógł być pewnie trzymany w ręce
- Należy unikać takiego ustawienia rąk, które w razie ich nieprzewidzianego ześlizgnięcia mogłyby spowodować kontakt z pracującym brzeszczotem.
- Przy obrabianiu dłuższych materiałów należy przedłużyć stół, aby zapobiec przechyleniu urządzenia.
- Okrągłe materiały (np. kołki) muszą zostać najpierw przymocowane za pomocą odpowiedniego oprzyrządowania.
- Obrabiane przedmioty nie mogą zawierać gwoździ i innych ciał obcych.
- Nie obciążać maszyny tak dalece, że sama się zatrzyma.
- Każdorazowo dociskać materiał obrabiany do stołu roboczego i prowadnicy w celu uniemożliwienia jego poruszania lub przekreślenia.
- Sprawdzić, aby odcięte elementy były przesuwane na bok od brzeszczotu, w innym przypadku mogą zostać pochwycone przez brzeszczot i wyrzucone przez pracę brzeszczotu.
- Nie ucinąć nigdy kilku materiałów jednocześnie.
- Trociny, resztki materiału, zaklinowane drewno usuwać zawsze po wyjęciu wtyczki z gniazda.
- W celu usunięcia zakłóceń lub usunięcia zaklinowanego drewna wyłączyć urządzenie i wyciągnąć wtyczkę z gniazda.
- Prace konserwacyjne i czyszczenie przeprowadzać przy wyłączonym silniku, wyciągnąć wtyczkę z gniazda.
- Przed włączeniem urządzenia sprawdzić, czy narzędzia nie znajdują się w polu zasięgu brzeszczotu.
- W razie opuszczenia miejsca pracy wyłączyć urządzenie, wyciągnąć wtyczkę z gniazda.
- Naprawy i przeglądy mogą być przeprowadzane tylko w autoryzowanym serwisie.
- Wszystkie elementy zabezpieczające należy zamontować ponownie po zakończeniu czyszczenia, konserwacji lub naprawy.
- Należy zachowywać wskazówki bezpieczeństwa, dotyczące użycia i konserwacji podane przez producenta.
- Pracować z podłączonym odkurzaniem.
- Nie wykonywać ciężkich prac urządzeniem do tego nie dostosowanym.
- Urządzenie odpowiada obowiązującym normom. Naprawy mogą być wykonywane tylko w autoryzowanym serwisie i przy użyciu oryginalnych części zamiennych, w innym przypadku może dojść do wypadku.



**Nosić okulary ochronne**



**Nosić nauszniki ochronne**



**Nosić maskę ochronną**

#### Emisja hałasu

- Hałas wydobywający się w czasie pracy urządzenia jest mierzony wg normy DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201;6/93 ISO 7960 załącznik A; 2/95
- Istnieje możliwość przekroczenia poziomu 85 db (A). W takim wypadku należy zastosować ochronę w postaci nauszników.

	Użycie	Bieg jałowy
Poziom ciśnienia akustycznego LPA	104,4 dB(A)	94,2 dB (A)
Poziom mocy akustycznej LWA	111,4 dB(A)	107,2 dB (A)



**5. Dane techniczne:**

Silnik na prąd zmienny	230V ~ 50 Hz
Moc	1200 W
Rodzaj pracy	S1
Liczba obrotów biegu jałowego	4500 min <sup>-1</sup>
Brzeszczot ze stopu twardego	Ø 210 x Ø 30 x 2,5 mm
Liczba zębów	24
Wymiary podstawy	390 x 300 mm
Możliwość nachylenia	-45° / 0° / +45°
Cięcie ukośne	0° do 45° w lewo
Wymiary powierzchni roboczej	385 x 140 mm
Szerokość cięcia przy 90°	120 x 60 mm
Szerokość cięcia przy 45°	84 x 60 mm
Szerokość cięcia przy 2x45°	
(podwójne cięcie ukośne)	50 x 35 mm

**6. Przed podłączeniem**

- Urządzenie musi być stabilnie ustawione, tzn. przykręcone do stołu roboczego lub uniwersalnej podstawy.
- Przed podłączeniem muszą być zamontowane wszystkie zabezpieczenia i osłony.
- Brzeszczot nie może być blokowany.
- Sprawdzić czy w obrabianym kawałku drewna nie ma gwóźdź lub śrub.
- Przed uruchomieniem włącznika sprawdzić czy brzeszczot został prawidłowo zainstalowany i czy części ruchome urządzenia nie są blokowane.
- Przed podłączeniem sprawdzić czy dane na tabliczce znamionowej urządzenia zgadzają się z danymi sieci.

**7. Montaż i obsługa****A.) Montaż piły (rys.1-2)**

- W celu przestawienia pozycji stołu (8) poluzować śrubę regulującą (10) o około 2 przekręcenia, prowadzi to do odblokowania stołu.
- Stół (8) posiada blokadę przy ustawieniach 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45°. W momencie gdy stół (8) znajduje się w pozycji zablokowanej, należy dodatkowo dokręcić śrubę regulującą (10).
- W razie konieczności ustawienia innego kąta, stół (8) jest blokowany jedynie za pomocą śruby

regulującej (10)

- Przez lekkie wciśnięcie głowicy urządzenia (4) w dół przy jednoczesnym wyciągnięciu z osadzenia silnika kołka zabezpieczającego (16) odblokowuje się piłę w dolnej pozycji roboczej.
- Obrócić głowicę urządzenia (4) w górę aż zaskoczy hak zabezpieczający.
- Poluzować śrubę (21) i odkręcić śrubę (22)
- Część blaszaną (częścią rozciętą) (23) nałożyć na ruchomą osłonę brzeszczotu (6) pod śrubę (21)
- Upewnić się, że śruba i część zapewniająca odstęp (25) są przymocowane do dźwigni (24) ruchomej osłony brzeszczotu (6). Następnie część blaszaną (23) tak dalece przekręcić, że otwór (26) w części blaszanej (23) będzie ponad otworem gwintowym (27) górnej części osłony brzeszczotu.
- Przykręcić ponownie śruby (22 i 21).
- Głowica (4) może być skrócona maksymalnie o 45° w lewo przez odkręcenie śruby mocującej (13) przy pomocy klucza sześciokątnego (25) lub uchwyty obrotowego (25).
- Sprawdzić napięcie w sieci z danymi na tabliczce znamionowej urządzenia; podłączyć urządzenie.

**B.) Ustawienie ogranicznika (rys. 5-6)**

- Wyciągnąć wtyczkę z gniazda.
- Głowicę urządzenia (4) ustawić w pozycji 90° i przykręcić śrubę regulującą (10).
- Głowicę urządzenia (4) przycinać w kierunku dolnym.
- Kątownik „a” ułożyć woboc ogranicznika w pozycji jak na rysunku.
- Sprawdzić, czy brzeszczot znajduje się w pozycji prostokątnej do ogranicznika (7).
- W razie konieczności korekty ustawienia poluzować śruby (28) ogranicznika i ustawić ogranicznik (7) tak, aby znalazł się on w pozycji prostokątnej do brzeszczotu (5).
- Po ustawieniu ponownie przykręcić śruby (28).

**C.) Cięcie ukośne 90° i stół obrotowy 0° (rys. 1-2)**

- Wciśnięcie włącznika głównego (3) uruchamia piłę.
- Uwaga! Materiał obrabiany ułożyć stabilnie, aby nie doszło do jego przesunięcia w czasie pracy.
- Po uruchomieniu piły odczekać aż brzeszczot (5) osiągnie maksymalny współczynnik obrotów.
- Przekręcić w prawo przycisk odblokowujący (1) i równomiernie za pomocą lekkiego nacisku na chwyt (2) przesunąć głowicę piły przez obrabiany materiał.
- Po zakończeniu cięcia ustawić głowicę na górnej

PL

pozycji wyjściowej, zwolnić włącznik/ wylłącznik (3). **Uwaga!** Sprężyna cofająca ściąga urządzenie automatycznie w górę, więc po zakończeniu pracy nie należy puszczać uchwytu (2), lecz przesunąć głowicę powoli w górę.

#### D.) Ustawienie ogranicznika dla cięcia poprzecznego 90° (rys. 6-7)

- Lekkie wciśnięcie głowicy urządzenia (4) w dół przy jednoczesnym wyciągnięciu z osadzenia silnika kołka zabezpieczającego (16) odblokowuje piłę w dolnej pozycji roboczej.
- Poluzować śrubę mocującą (12).
- Ogranicznik (a) umieścić między brzeszczotem (5) a stołem (8).
- Poluzować śrubę (29) a śrubę regulującą 90° (19) tak dalece przestawić, aby kąt między brzeszczotem (5) a stołem (8) wynosił 90°.
- Aby zablokować urządzenie w tej pozycji należy ponownie dokręcić śrubę (29).
- Na koniec należy sprawdzić pozycję wskaźnika (11). W razie konieczności poluzować wskaźnik za pomocą klucza do śrub krzyżowych i umieścić w pozycji 0° na skali (15) i przykręcić ponownie śrubę.

#### E.) Cięcie poprzeczne 90° i stół obrotowy 0-45° (rys.8)

Piła KGS 210/2 Profi umożliwia wykonywanie cięć ukośnych w lewo i w prawo pod kątem od 0 do 45° do szyny ograniczającej.

- Przy pomocy uchwytu (2) ustawić stół obrotowy (8) pod dowolnym kątem, tzn. oznakowanie „a” na stole musi zgadzać się z rozmiarem kąta na podstawie (9).
- Aby zablokować stół w wybranej pozycji należy przykręcić śruby mocujące (10).
- Cięcia wykonywać wg opisu w punkcie C.)

#### F.) Cięcie ukośne 0-45° i stół obrotowy 0° (rys. 6-9)

Piła KGS 210/2 Profi umożliwia wykonywanie cięć ukośnych w lewo i w prawo pod kątem od 0 do 45° do powierzchni roboczej.

- Ustawić głowicę (4) na górnej pozycji.
- Stół obrotowy (8) ustawić na pozycji 0°.
- Odkręcić śrubę mocującą (12) i przy pomocy uchwytu (2) skrócić głowicę (4) w lewo, aż wskaźnik (11) wskaże na wybrany kąt na skali (15).

- Przykręcić śrubę mocującą (12). Cięcia wykonywać wg opisu w punkcie C.)

#### G) Ustawienie ogranicznika do cięcia ukośnego 45° (rys.2-10)

- Pociągnąć głowicę (4) w dół i zabezpieczyć kołkiem (16).
- Stół obrotowy (8) ustawić na pozycji 0°.
- Odkręcić śrubę mocującą (12) i przy pomocy uchwytu (2) skrócić głowicę (4) w lewo do 45°.
- Ustawić ogranicznik (a) 45° między brzeszczotem (5) i stołem obrotowym (8).
- Odkręcić nakrętkę zabezpieczającą (30), śrubę regulującą (18) ustawić tak, żeby kąt między brzeszczotem (5) i stołem obrotowym (8) wynosił dokładnie 45°.
- Przykręcić nakrętkę zabezpieczającą (30) dla zablokowania ustawienia.

#### H) Cięcie ukośne 0-45° i stół obrotowy 0-45° (rys. 11)

Piła KGS 210/2 Profi umożliwia wykonywanie cięć ukośnych w lewo pod kątem 0-45° do powierzchni roboczej i jednocześnie pod kątem 0-45° do szyny ograniczającej (podwójne cięcie ukośne).

- Ustawić głowicę (4) na górnej pozycji.
- Odkręcić śruby mocujące (10) i poluzować stół obrotowy (8).
- Przy pomocy uchwytu (2) ustawić stół (8) na dowolnym kącie (patrz punkt E).
- Przykręcić ponownie śrubę (10), aby zablokować pozycję stołu (8).
- Odkręcić śrubę mocującą (12) i przy pomocy uchwytu (2) skrócić głowicę (4) w lewo do dowolnego kąta (patrz punkt F).
- Przykręcić śrubę mocującą (12).
- Cięcia wykonywać wg opisu w punkcie C.)

#### I) Pochłaniacz trocin (rys. 2).

Piła jest wyposażona w pochłaniacz wiórów (14). Worek może zostać opróżniony za pomocą zamka znajdującego się w jego dolnej części.

#### J) Wymiana tarczy pilarskiej (rys. 3/4)

- Wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Odchylić do góry głowicę maszyny (4).
- Przycisnąć pałąk i osłonę brzeszczotu odchylić tak daleko do góry, aż wgłębienie w osłonie brzeszczotu znajdzie się ponad śrubą.
- Mocno docisnąć blokadę wałka pilarki (31) i wolno pokręcać śrubę kołnierza w kierunku

zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Po max. jednym pełnym obrocie blokada wałka pilarki zatrzaśnie się.

- Teraz używając trochę więcej siły odkręcić śrubę kołnierza w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
  - Całkiem wykręcić i wyjąć śrubę kołnierza.
  - Zdjąć tarczę pilarską (5) z wewnętrznego kołnierza i wyciągnąć na zewnątrz.
  - Zdjąć tarczę pilarską (5) z wewnętrznego kołnierza i wyciągnąć do dołu.
  - Założyć nową tarczę wykonując czynności w odwrotnej kolejności i dociągnąć śruby.
- Uwaga!** Skos tnący zębów, tzn. kierunek obrotów tarczy musi zgadzać się z kierunkiem strzałki na kadłubie pilarki.
- Przed zamontowaniem tarczy starannie oczyścić kołnierze mocujące.
  - Zamontować z powrotem ruchomą osłonę tarczy pilarskiej (6), wykonując czynno ci w odwrotnej kolejno ci.
  - Przed rozpoczęciem pracy z pilarką należy sprawdzić, czy funkcjonują wszystkie zabezpieczenia i osłony.

## 8. Konserwacja

- Otwory na powietrze nie mogą być zapchane.
- Regularnie usuwać kurz i inne zabrudzenia, najlepiej powietrzem sprężonym lub ściereczką.
- Wszystkie części obrotowe regularnie oliwić.
- Do czyszczenia plastiku nie stosować substancji żrących.

## 9. Zamawianie części zamiennych

Zamawiając części zamienne, należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Nr wyrobu
- Nr identyfikacyjny urządzenia
- Nr wymaganej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje znajdują Państwo na stronie [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**1. Opis uređaja (sl. 1/2)**

1. Gumb za deblokiranje
2. Ručka
3. Sklopka za uključivanje-isključivanje
4. Glava stroja
5. List pile
6. Pomična zaštita lista pile
7. Granična vodilica
8. Okretni stol
9. Fiksna donja ploča
10. Pričvrtna ručka
11. Kazaljka
12. Pričvrtna matica
13. Pričvrtni vijak
14. Vreća za piljevinu
15. Skala
16. Sigurnosni svornjak
17. Skala (okretni stol)
18. Vijak za justiranje 45°
19. Vijak za justiranje 90°

**2. Opseg isporuke**

- List pile sa slojem od tvrdog metala
- Imbus ključ (20)
- Pila za rezanje i koso rezanje
- Zaštita lista pile (6)

**3. Namjenska upotreba**

Herkules potezna pila je namijenjena za odrezivanje drva i plastike, prema veličini stroja.

Pila nije prikladna za rezanje ogrjevnog drva.

Stroj se smije koristiti samo shodno namjeni.

Svaka druga i dodatna upotreba nije namjenska. Za štete ili svakojake ozljede koje nastaju usljed takve nenamjenske upotrebe odgovara korisnik/radnik, a ne proizvođač.

Smiju se koristiti samo listovi pile koji su prikladni za stroj. Uporaba bilo kojih reznih ploča je zabranjena. Sastavni dio namjenske upotrebe je takodjer poštivanje sigurnosnih uputa, te naputak za montažu i upute za rad u naputku za upotrebu.

Osobe koje rade na stroju i koje ga održavaju moraju biti upoznati s njim i poučeni o mogućim opasnostima.

Osim toga, važeći propisi za sprečavanje nesreća se najstrože moraju uvažiti.

Treba poštivati ostala pravila iz radne medicine i sigurnosne tehnike.

Izmjene na stroju u cijelosti isključuju odgovornost proizvođača, i za štete koje nastaju usljed toga.

44

I u slučaju namjenske upotrebe se ne mogu u potpunosti ukloniti određeni rizici. Uvjetovano konstrukcijom i sastavom stroja se mogu pojaviti slijedeći rizici:

- diranje lista pile u nepokrivenom predijelu pile
- diranje lista pile dok se okreće (posjekotine)
- povratni udarac izratka i dijelova izratka
- lom lista pile
- izbacivanje neispravnih komada tvrdog metala lista pile
- oštećenje sluha kada se ne koristi potrebni štitičnik sluha
- oslobađanje drvene prašine, opasno po zdravlje, pri upotrebi u zatvorenim prostorijama

**4. Važne upute**

Molimo da pažljivo pročitate naputak za upotrebu i da se držite uputa iz njega. Na osnovu naputka za upotrebu upoznaćete se s uređajem, ispravnom upotrebom, te sigurnosnim uputama.

**Sigurnosne upute**

- Prilikom svih radova podešavanja i održavanja izvadite utikač iz utičnice.
- Predajte sigurnosne upute svim osobama koje rade na stroju.
- Ne koristite pilu za rezanje ogrjevnog drva.
- Pažnja! Rotirajući list pile predstavlja opasnost od ozljeda za ruke i prste.
- Uvjerite se prije puštanja stroja u funkciju da napon na označnoj pločici odgovara mrežnom naponu.
- Ukoliko je potreban produžni kabel, uvjerite se da je presjek kabla dovoljan za primljenu struju pile. Najmanji presjek 1,5 mm<sup>2</sup>
- Ako koristite kabelski bubanj, cijeli kabel se mora odmotati od bubnja.
- Ne nosite pilu na kablu.
- Čuvajte pilu od kiše, ne upotrebljavajte stroj u vlažnoj ili mokroj sredini.
- Osigurajte dobro osvjjetljenje.
- Ne koristite pilu u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
- Nosite prikladnu radnu odjeću! Rotirajući list pile može uhvatiti široku odjeću ili nakit.
- Radnici na stroju moraju imati najmanje 18 godina. Učenici najmanje 16 godina, a samo pod nadzorom.
- Ne dajte da djeca prilaze priključenom uređaju.
- Provjerite priključni kabel. Ne koristite neispravne ili oštećene priključne kablove.

- Ostranite otpad od drva i nepotrebne dijelove sa radnog mjesta.
- Ne smije se sekretati pažnja osoba koje rade na stroju.
- Pazite na smjer vrtnje motora i lista pile.
- Ni u kojem slučaju list pile nakon isključivanja pogona ne smijete zaustavljati pritiskajući ga sa strane.
- Ugradite samo dobro naoštrene listove pila bez pukotina i deformacija.
- Na stroju se smije koristiti samo alat koji odgovara EN 847-1.
- Neispravni listovi pile se odmah moraju zamijeniti.
- Ne koristite listove pile koji ne odgovaraju podacima navedenim u ovom naputku za upotrebu.
- Osigurajte da je strelica na listu pile u skladu s strelicom na uređaju.
- Uvjerite se da list pile ni u kojem položaju ne dira okretni stol. Zato izvadite utikač iz utičnice i ručno okrenite list pile u položaju 45° i u položaju 90°. Po potrebi podesite glavu pile po točkama 7.3/7.4.
- Mora se osigurati da sve naprave koje pokrivaju list pile rade besprijekorno.
- Pokretni zaštitni poklopac se ne smije blokirati u otvorenom položaju.
- Sigurnosne naprave na stroju se ne smiju demontirati ili staviti van funkcije.
- Oštećene ili neispravne zaštitne naprave se odmah moraju zamijeniti.
- Ne režite dijelove koji su premali da bi se sigurno držali u ruci.
- Izbjegavajte nezgodne položaje ruku gdje bi usljed iznenadnog okližanja jedna ili obje ruke mogle dirati list pile.
- Za dugačke obratke je potreban dodatni oslonac (stol, kozlíci itd.) da se stroj ne bi nagnuo.
- Okrugli obraci, kao što su tiplovske šipke i dr., uvijek se moraju pričvrstiti pomoću prikladne stezne naprave.
- Ne smiju se nalaziti čavli ili druga strana tijela u dijelu izratka koji želite obraditi.
- Uvijek stojte sa strane lista pile.
- Ne smije se stroj opteretiti toliko da bi se zaustavio.
- Obradak uvijek čvrsto pritisnite o radnu ploču i graničnik tako da se ne može klimati ili uvijati.
- Osigurajte da odrezani komadi mogu ispasti sa strane lista pile. Inače je moguće da ih zahvati list pile i da ih izbacuje.
- Nikada ne režite više komada istodobno.
- Nikada ne uklanjajte trijeske, iverje ili zaglavljene dijelove drva dok pila radi.
- Za uklanjanje poremećaja i za vadanje zaglavljenih dijelova isključite stroj. Izvadite utikač iz utičnice.
- Zamjenjivanje dijelova, te radovi podešavanja, mjerenja i čišćenja se smiju obavljati samo dok je motor isključen. Izvadite utikač iz utičnice.
- Prije uključivanja stroja uvjerite se da su ključevi i alat za podešavanje sklonjeni.
- Kada odlazite od mjesta rada, isključite motor i izvadite utikač iz utičnice.
- Električne instalacije, popravke i radove održavanja smiju izvoditi samo stručnjaci.
- Sve sigurnosne i zaštitne naprave se nakon završenog popravka ili održavanja odmah moraju opetmontirati.
- Obvezno se držite sigurnosnih uputa i uputa za rad i održavanje koje daje proizvođač, te dimenzija, navedenih u tehničkim podacima.
- Moraju se poštivati važeći propisi za sprečavanje nesreća i ostala, opće priznata pravila sigurnosne tehnike.
- Uvažite pismene informacije strukovnog udruženja (VBG 7).
- Pri svakoj upotrebi priključite napravu za usisavanje prašine.
- Rad u zatvorenim prostorijama je dopušten samo s prikladnom napravom za usisavanje.
- Pila se mora priključiti na utičnicu od 230 V s zaštitnim kontaktom, s osiguranjem od najmanje 10 A.
- Ne koristite strojeve male snage za teške poslove.
- Ne koristite kabel u neke svrhe za koje nije predviđen!
- Osigurajte da čvrsto stojte i uvijek održite ravnotežu!
- Kontrolirajte alat obzirom na morebitna oštećenja.
- Prije daljnje upotrebe alata treba brižljivo ispitati da li zaštitne naprave ili malo oštećeni dijelovi rade besprijekorno i shodno svojoj namjeni.
- Provjerite da li pokretni dijelovi rade ispravno i nisu zaglavili, ili su neki dijelovi oštećeni. Svi dijelovi moraju biti ispravno montirani i ispuniti sve uvjete da bi alat radio besprijekorno.
- Oštećene zaštitne naprave i dijelove stručno mora popraviti ili zamijeniti ovlaštena stručna radionica, ukoliko nije drukčije navedeno u naputku za upotrebu.
- Oštećene sklopke dajte da zamijeni servisna radionica.
- Ovaj alat odgovara dotičnim sigurnosnim propisima. Popravke smije izvoditi samo stručnjak za elektrotehniku, a moraju se koristiti originalni rezervni dijelovi, inače postoji

**HR**

opasnost od nesreća za korisnika.

- Kontrolirajte kabel alata/produžni kabel s obzirom na moguća oštećenja.
- Budite pažljivi kod vertikalnih radova.
- Pažnja, kod dvostrukih kosih rezova potreban je naročito oprez.
- Ne opterećujte alat!
- Kod radova kod kojih se stvara prašina nosite zaštitnu masku za nos i usta.
- Kontrolirajte oštećenja kablova za alat / produžnog kabela.



**Nosite zaštitne naočale.**



**Nosite zaštitne slušalice.**



**Nosite zaštitnu masku protiv prašine.**

#### Emisije buke

- Šum ove pile se mjeri po DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 aneks A; 2/95. Šum na radnom mjestu može biti veći od 85 db (A). U tom slučaju su potrebne zaštitne mjere za sluh radnika. (Nosite štitnik sluha!)

	Pogon	Prazni hod
Razina zvučnog tlaka LPA	104,4 dB(A)	94,2 dB(A)
Intenzitet buke LWA	111,4 dB(A)	107,2 dB(A)

„Navedene vrijednosti su emisione vrijednosti, prema tome, ne mogu se smatrati pouzdanim vrijednostima za radno mjesto. Iako postoji korelacija između emisivnih i imisionih razina, nije moguće da se pouzdano izvede zaključak da li jesu ili nisu potrebne dodatne mjere opreza. Čimbenici, koji utječu na imisionu razinu na mjestu rada uključuju trajanje djelovanja šuma, osobine radne prostorije, druge izvore zvuka itd., npr. broj strojeva i druge susjedne radove. Pouzdane vrijednosti za radno mjesto isto tako mogu varirati u pojedinim zemljama. Ova informacija je, međutim, data da

46

korisnik bolje može ocijeniti opasnosti i rizik.“

#### 5. Tehnički podaci

Izmjenični motor	230 V~ 50 Hz
Snaga	1200 wati
Vrsta pogona	S <sup>1</sup>
Broj okretaja praznog hoda n <sub>0</sub>	4200 min <sup>-1</sup>
List pile od tvrdog metala	Ø 210 x Ø 30 x 2,5 mm
Broj zubaca	24
Površina postavljanja	390 x 300 mm
Područje zakretanja	-45°/ 0° / +45°
Kosi rez	0° do 45° ulijevo
Uporište ležišta pile	385 x 140 mm
Širina pile kod 90°	120 x 60 mm
Širina pile kod 45°	84 x 60 mm
Širina pile kod 2 x 45°	
(Dvostruki kosi rez)	50 x 35 mm

#### 6. Prije puštanja u funkciju

- Stroj se mora postaviti tako da bude stabilan tj. pričvrstiti na radni stol, univerzalno postolje ili sl.
- Prije puštanja u funkciju svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti uredno montirani.
- List pile se mora slobodno moći okretati.
- Kada želite obraditi prethodno već obradjeno drvo pazite na strana tijela kao što su čavli ili vijci itd.
- Prije nego što uključite stroj, uvjerite se da je list pile ispravno montiran i da se pokretni dijelovi neometano kreću.
- Prije priključivanja stroja uvjerite se da su podaci na označnoj pločici u skladu s podacima prisutne mreže.

#### 7. Montaža i upravljanje

##### A.) Montaža pile (sl. 1/2)

- Za podešavanje okretnog tanjura (8) olabavite pričvrstnu ručku (10) za oko 2 okretaja kako biste deblokirali okretni tanjur (8).
- Okretni tanjur (8) ima položaje na urezu kod 0°, 15°, 22,5°, 30° i 45°.

Čim okretni stol (8) dosjedne, položaj se mora dodatno fiksirati pričvršćivanjem ručke (10).

- Ako su potrebni i drugi kutni položaji, okretni tanjur (8) fiksirajte samo pomoću pričvršćne ručke (10).
- Laganim pritiskom na glavu stroja (4) prema dolje i istovremenim izvlačenjem sigurnosnog svornjaka (16) iz držača motora pila se deblokira iz donjeg radnog položaja.
- Glavu stroja (4) zakrećite prema gore tako da sigurnosna kuka dosjedne.
- Otpustite vijak (21) i uklonite vijak (22).
- Prorazanu stranu montažnog lima na pomičnoj zaštitni listu pile (6) pomaknite pod glavu vijka (21).
- Pazite da vijak i distanca (25) budu u ručki za manipuliranje (24) pomične zaštite lista pile (6), a onda okrećite montažni lim (23) toliko da rupa (26) u montažnom limu (23) dodje iznad provrta navoja (27) gornjeg poklopca lista pile.
- Ponovno umetnite vijak (22) i ponovno pritegnite oba vijka (21, 22).
- Glava stroja (4) se otpuštanjem priteznog vijka (13) može nagnuti ulijevo na maks. 45°.
- Provjerite mrežni napon prema podacima o naponu na pločici stroja i priključite uređaj.

#### B.) Podešavanje graničnika (sl. 5/6)

- Izvucite mrežni utikač
- Glavu pile (4) dovedite u položaj od 90° i pritegnite ručku (10).
- Glavu pile (4) pritisnite nadolje.
- Jedan kut (a) s dugim krakom položite uz graničnik kao što je prikazano na slici.
- Provjerite stoji li list pile (5) pod pravim kutem na graničnik (7).
- U slučaju korekcije podešavanja potrebno je otpustiti oba pričvršćna vijka (28) graničnika (7), a graničnik (7) poravnati tako da stoji pod pravim kutem prema listu pile (5).
- Nakon poravnavanja ponovno pritegnite oba pričvršćna vijka (28).

#### C.) Prerez 90° i okretni stol 0° (sl. 1/2)

- Pila se uključuje pritiskom na glavnu sklopku (3).
- Pažnja! Materijal koji namjeravate rezati fiksirajte na površinu stroja tako da se tijekom rezanja ne pomakne.
- Kad uključite pilu pričekajte da list pile (5) postigne svoj maksimalni broj okretaja.
- Gumb za deblokadu (1) okrenite udesno, a glavu stroja s ručkom (2) ravnomjerno pokrećite kroz radni komad laganim pritiskom prema dolje.

- Nakon završetka rezanja glavu stroja ponovno dovedite u gornji položaj mirovanja i pustite sklopku za uključivanje/isključivanje (3).
- **Pažnja!** Zbog povratne opruge stroj se automatski vraća prema gore, što znači da ručku (2) nakon završetka rezanja ne smijete pustiti, nego glavu stroja polako i laganim protupritiskom pokrećite prema gore.

#### D.) Fino justiranje graničnika za prorezivanje 90° (sl. 6/7)

- Spustite glavu stroja (4) i fiksirajte je pomoću sigurnosnog svornjaka (16).
- Olabavite pričvršćnu maticu (12).
- Graničnik kuta (a) položite između lista pile (5) i okretnog stola (8).
- Olabavite kontramaticu (29) i vijak za justiranje (19) podešavajte tako dugo dok kut između lista pile (5) i okretnog stola (8) ne bude 90°.
- Da biste ovu podešenost fiksirali, ponovno pritegnite kontramaticu (29).
- Na kraju provjerite poziciju pokazivača kuta (11). Ako je potrebno, križnim izvijačem otpustite kazaljku, postavite je na poziciju 0° skale kuta (15) i ponovno pritegnite pričvršćni vijak.

#### E.) Prerez 90° i okretni stol 0° - 45° (sl. 8)

Pomoću KGS 210/2 mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo i udesno pod kutem od 0°-45° na graničnu vodilicu.

- Pomoću ručke (2) podesite okretni stol (8) na željeni kut tj. oznaka (a) na okretnom stolu mora odgovarati željenoj kutnoj mjeri (17) na fiksnoj donjoj ploči (9).
- Da biste fiksirali okretni stol (8), ponovno pritegnite pričvršćnu ručku (10).
- Rezanje izvedite kao što je opisano pod točkom C.).

#### F.) Kosi rez 0° - 45° i okretni stol 0° (sl. 6/9)

Pomoću KGS 210/2 mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo pod kutem od 0° - 45° na radnu površinu.

- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
- Okretni stol (8) fiksirajte na položaj 0°.
- Otpustite pričvršćnu maticu (12) i ručkom (2) nagnijte glavu stroja (4) ulijevo tako da kazaljka (11) pokaže željenu kutnu mjeru (15).
- Ponovno pritegnite pričvršćnu maticu (12) i režite kao što je opisano pod točkom C.).

**G.) Fino justiranje graničnika za kosi rez od 45° (sl. 2/10)**

- Spustite glavu stroja (4) i fiksirajte je pomoću sigurnosnog svornjaka (16).
- Okretni stol (8) fiksirajte na položaj 0°.
- Otpustite pričvrсну maticu (12) i ručkom (2) naginijte glavu stroja (4) ulijevo, na 45°.
- Položite graničnik kuta od 45° (a) između lista pile (5) i okretnog stola (8).
- Olabavite kontramaticu (30) i vijak za justiranje (18) podešavajte tako dugo dok kut između lista pile (5) i okretnog stola (8) ne bude točno 45°.
- Da biste ovu podešenost fiksirali, ponovno pritegnite kontramaticu (30).

**H.) Kosi rez 0° - 45° i okretni stol 0° - 45° (sl. 11)**

Pomoću KGS 210/2 mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo pod kutem od 0° - 45° na radnu površinu i istovremeno od 0° - 45° na graničnu vodilicu (dvostruki kosi rez).

- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
- Okretni stol (8) otpustite tako da olabavite pričvrсну ručku (10).
- Pomoću ručke (2) podesite okretni stol (8) na željenu kutnu mjeru (vidi također točku E).
- Da biste fiksirali okretni stol, ponovno pritegnite pričvrсну ručku (10).
- Otpustite pričvrсну maticu (12) i ručkom (2) nagните glavu stroja (4) ulijevo, na željenu kutnu mjeru (vidi točku F).
- Ponovno pritegnite pričvrсну maticu (12).
- Rezanje izvodi se kao što je opisano pod točkom C.

**I.) Usisavanje piljevine (sl. 2)**

Pila je opremljena sabirnom vrećom (14) za piljevinu. Vreća za piljevinu (14) može se isprazniti putem patent zatvarača na donjoj strani.

**J.) Zamjena lista pile (sl. 3/4)**

- **Izvacite mrežni utikač!**
- Glavu stroja (4) zakrenite prema gore.
- Pritisnite polugu i preklonite zaštitu lista pile prema gore tako da otvor u zaštitu bude iznad vijka prirubnice.
- Jednom rukom pritisnite valni zapor pile (31), a drugom rukom stavite izvijač (a) na vijak prirubnice.
- Čvrsto pritisnite valni zapor pile (31) i polako okrećite vijak prirubnice u smjeru kazaljke na satu. Nakon maks. jednog okreta valni zapor pile

dosjedne.

- Sad s nešto više napora otpustite vijak prirubnice u smjeru kazaljke na satu.
- Izvacite cijeli vijak prirubnice.
- Odvojite list pile (5) od unutarnje prirubnice i izvadite ga.
- Novi list pile ponovno umetnite obrnutim redoslijedom i pričvrstite ga. Pažnja! Kosina rezanja zubaca tj. smjer okretanja lista pile mora se podudarati sa smjerom strelice na kućištu.
- Prije montaže pažljivo očistite prirubnicu lista pile.
- Gibljivu zaštitu lista pile (6) ponovno montirajte obrnutim redoslijedom.
- Prije nego nastavite raditi s pilom provjerite funkcionalnost zaštitnih naprava.
- Pažnja! Nakon svake zamjene lista pile provjerite prolazi li list pile slobodno u okomitom položaju kao i pod kutem od 45° kroz prurez okretnog stola.

**8. Održavanje**

- Ventilacijski otvori stroja uvijek moraju biti slobodni i očišćeni od prljavštine.
- Redovito čistite sa stroja prašinu i nečistoće. Čišćenje je najbolje provesti komprimiranim zrakom ili krpom.
- Sve gibljive dijelove treba podmazivati u periodičkim vremenskim razmacima.
- Za čišćenje plastičnih materijala nemojte koristiti sredstva koja nagrízaju.

**9. Naručivanje rezervnih dijelova**

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova su potrebni slijedeći podaci:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Ident. broj uređaja
- Kataloški broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 1. Opis uređaja

1. dugme za deblokiranje
2. rukohvat
3. prekidač
4. glava mašine
5. list testere
6. štitičnik lista testere,
7. graničnik
8. okretni sto
9. temeljna ploča, nepokretna
10. pričvrtni vijak
11. utvrđivač
12. matica za fiksiranje
13. naslon za proizvod
14. vreća za piljevinu
15. uglomer
16. sigurnosni svornjak
17. skala (okretni stol)
18. vijak za podešavanje ugla od 45°
19. vijak za podešavanje ugla od 90°

## 2. Obim isporuke

- testera za prorezivanje
- kluč (20)
- testera
- štitičnik za sečivo (6)

## 3. Namena

Testera za prorezivanje KGS 210/2 Profi služi za prorezivanje drveta i plastike, u zavisnosti od veličini mašine. Testera nije prikladna za rezanje ogревноg drveta. Mašina se sme koristiti samo shodno nameni. Svaka druga i dodatna upotreba nije namenska. Za štete ili eventualne povrede koje nastaju usled takve nenamenske upotrebe odgovara korisnik/radnik, a ne proizvođač. Smeju se koristiti samo listovi testere koji su prikladni za mašinu. Uporeba bilo kojih reznih ploča je zabranjena. Sastavni deo namenske upotrebe je takođe poštovanje sigurnosnih uputstava, te uputstva za montažu i uputstva za rad u uputstvu za upotrebu.

Osobe koje rade na mašini i koje ga održavaju moraju biti upoznate s njim i upoznate o mogućim opasnostima.

Osim toga, treba se najstrožije pridržavati važećih propisa za sprečavanje nezgoda.

Treba poštovati ostala pravila iz radne medicine i sigurnosne tehnike.

Izmene na mašini u celosti isključuju odgovornost

proizvođača, i za štete koje nastaju usled toga.

I u slučaju namenske upotrebe se ne mogu u potpunosti ukloniti određeni rizici.

Uslovljeno konstrukcijom i sastavom mašine se mogu pojaviti sledeći rizici:

- Diranje lista testere u nepokrivenom predelu testere
- Diranje lista testere dok se okreće /posekotine/
- Povratni udarac predmeta i delova predmeta
- Lom lista testere
- Izbacivanje neispravnih komada tvrdog metala lista testere
- Oštećenje sluha kada se ne koristi potrebni zaštitnik za uši
- Oslobođanje drvene prašine, opasno po zdravlje, pri upotrebi u zatvorenim prostorijama.

## 4. Važna uputstva

Molimo da pažljivo pročitate uputstvo za upotrebu i da se držite uputstva iz njega. Na osnovu uputstva za upotrebu upoznajte se s uređajem, ispravnom upotrebom, te sigurnosnim uputstvima.



### Sigurnosne mere

- Prilikom svih radova podešavanja i održavanja izvaditi utikač iz utičnice.
- Predajte sigurnosna uputstva svim osobama koje rade na mašini.
- Ne koristite testeru za rezanje ogревноg drveta.
- Pažnja! Rotorajući list testere predstavlja opasnost od povreda za ruke i prste.
- Uverite se pre puštanja mašine u funkciju da napon na kontrolnoj pločici odgovara mrežnom naponu.
- Ukoliko je potreban produžni kabl, uverite se da je presek kabla dovoljan za primljenu struju testere. Najmanji presek 1,5 mm<sup>2</sup>
- Ako koristite kablski bubanj, celi kabl se mora odmotati od bubnja.
- Ne nositi testeru na kablju.
- Čuvajte testeru od kiše, ne upotrebljavajte mašinu u vlažnoj ili mokroj sredini.
- Osigurajte dobro osvetljenje.
- Ne koristite testeru u blizini zapaljivih tečnosti ili gasova.
- Nosite prikladnu radnu odeću! Rotirajući list testere može uhvatiti široku odeću ili nakit.
- Radnici na mašini moraju imati najmanje 18 godina. Učenici najmanje 16 godina, a samo pod nadzorom.
- Ne dajte da deca prilaze priključenom uređaju.
- Proverite priključni kabl. Ne koristite

**SCG**

- neispravne ili oštećene priključne kablove.
- Odstranite otpad od drva i nepotrebne delove sa radnog mesta.
  - Ne sme se skretati pažnja osoba koje rade na mašini
  - Pazite na smer obrtanja motora i lista testere.
  - Ni u kojem slučaju list testere nakon iskopčavanja pogona ne smete zaustavljati pritiskajući ga sa strane.
  - Ugradite samo dobro naoštrene listove testerara bez pukotina i deformacija.
  - Na mašini se sme koristiti samo alat koji odgovara prEN 847-1:1996.
  - Neispravni listovi testere se odmah moraju zameniti.
  - Ne koristite listove testere koji ne odgovaraju podacima navedenim u ovom uputstvu za upotrebu.
  - Osigurajte da je strelica na listu testere u skladu s strelicom na uređaju.
  - Uverite se da list testere ni u kojem položaju ne dira okretni sto. Zato izvadite utikač iz utičnice i ručno okrenite list testere u položaju 45° i u položaju 90°. Po potrebi podesite glavu testere po tačkama C/F.
  - Mora se osigurati da sve naprave koje pokrivaju list testere rade besprekorno.
  - Pokretni zaštitni poklopac se ne sme blokirati u otvorenom položaju.
  - Sigurnosne naprave na mašini se ne smeju demontirati ili staviti van funkcije.
  - Oštećene ili neispravne zaštitne naprave se odmah moraju zameniti.
  - Ne režite delove koji su premali da bi se sigurno držali u ruci.
  - Izbegavajte nezgodne položaje ruku gde bi usled iznenadnog okližanja jedna ili obe ruke mogle dirati list testere.
  - Za dugačke predmete je potreban dodatni naslon (sto, kozići itd.) da se mašina ne bi nagnula.
  - Okrugli predmeti, kao što su tiplovske šipke, uvek se moraju pričvrstiti pomoću odgovarajuće stege.
  - Ne smeju se nalaziti ekseri ili druga strana tela u delu predmeta koji želite obraditi.
  - Uvek stojte sa strane lista testere
  - Ne sme se mašina opteretiti toliko da bi se zaustavila.
  - Predmete uvek čvrsto pritisnite na radnu ploču i graničnik tako da se ne može klimati ili uvijati.
  - Osigurajte da odrezani komadi mogu ispasti sa strane lista testere. Inače je moguće da ih zahvati list testere i da ih izbacuje.
  - Nikada ne režite više komada istodobno.
  - Nikada ne uklanjajte treske, iverje ili zaglavljene delove drveta dok testera radi.
  - Za uklanjanje poremećaja i za vadenje zaglavljenih delova isključite mašinu. Izvadite utikač iz utičnice.
  - Zamene te radovi podešavanja, merenja i čišćenja se sme obavljati samo dok je motor isključen. Izvaditi utikač iz utičnice.
  - Pre uključivanja mašine uverite se da su ključevi i alat za podešavanje sklonjeni.
  - Kada odlazite od mesta rada, isključite motor i izvadite utikač iz utičnice.
  - Električne instalacije, popravke i radove održavanja smeju izvoditi samo stručnjaci.
  - Sve sigurnosne i zaštitne naprave se nakon završenog popravka ili održavanja odmah moraju montirati.
  - Obavezno se držite sigurnosnih uputstava i uputstava za rad i održavanje koje daje proizvođač, te dimenzija, navedenih u tehničkim podacima.
  - Moraju se poštovati važeći propisi za sprečavanje nesreća i ostala, opšte priznata pravila sigurnosne tehnike.
  - Uvažite pismene informacije strukovnog udruženja (VBG 7 j)
  - Pri svakoj upotrebi priključite napravu za usisavanje prašine.
  - Rad u zatvorenim prostorijama je dopušten samo uz prikladne naprave za usisavanje.
  - Testera se mora priključiti na utičnicu od 230V sa zaštitnim kontaktom, s osiguračem od najmanje 10 A.
  - Ne koristite mašine male snage za teške poslove.
  - Ne koristite kabl u neke svrhe za koje nije predviđen!
  - Osigurajte da čvrsto stojite i uvek držite ravnotežu!
  - Kontrolišite alat obzirom na moguća oštećenja.
  - Pre daljnje upotrebe alata treba brižljivo ispitati da li zaštitne naprave ili malo oštećeni delovi rade besprekorno i shodno svojoj nameni.
  - Proverite da li pokretni delovi rade ispravno i nisu zaglavili ili su neki delovi oštećeni. Svi delovi moraju biti ispravno montirani i ispuniti sve uslove da bi alat radio besprekorno.
  - Oštećene zaštitne naprave i delove stručno mora popraviti ili zameniti ovlašćena stručna radionica, ukoliko nije drukčije navedeno u uputstvu za upotrebu.
  - Oštećene sklopke dajte da zameni servisna radionica.
  - Ovaj alat odovara dotičnim sigurnosnim propisima. Popravke sme izvoditi samo ovlašćeno lice, a moraju se koristiti originalni rezervni delovi, inače postoji opasnost od

povređivanja.

- Budite oprezni pri uspravnim radovima.
- Pažnja! Pri rezanju pod složenim uglovima je potreban poseban oprez.
- Ne preopterećujte svoj alat!
- Nosite zaštitne naočare.
- Prilikom radova pri kojima nastaje prašina nosite masku za disanje.
- Kontrolišite kabel alata/produžni kabel s obzirom na moguća oštećanja.



**Nosite štitnike za uši.**



**Nosite zaštitne naočare.**



**Nosite zaštitnu masku.**

#### Emisija buke

- Šum ove testere se meri po DIN EN ISO 3744; 1195, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 aneks A; 2/95. Šum na radnom mestu može biti veći od 85 db (A). U tom slučaju su potrebne zaštitne mere za sluh radnika. (Nosite zaštitnik za udi!)

Pri rezanju u praznom hodu

Nivo pritiska zvuka LPA 104,4 dB(A) 94,2 dB(A)

Nivo snage zvuka LWA 111,4 dB(A) 107,2 dB(A)

Navedene vrednosti su emisione vrednosti, prema tom, ne mogu se smatrati pouzdanim vrednostima za radno mesto. Iako postoji korelacija između emisioh i imisionih nivoa, nije moguće da se pouzdano izvede zaključak da li jesu ili nisu potrebne dodatne mere opreza. Faktori koji utiču na imisioni nivo na mestu rada uključuju trajanje delovanja šuma, osobine radne prostorije, druge izvore zvuka itd., npr. Broj mašina i druge susedne radove. Pouzdane vrednosti za radno mesto isto tako mogu varirati u pojedinim zemljama. Ova informacije međutim, data da korisnik bolje može oceniti opasnosti i rizik.

#### 5. Tehnički podaci

Motor na naizmeničnu struju	230 V 50 Hz
Snaga P1	1200 W
Režim rada	S1
Broj obrtaja pri praznom hodu $n_0$	4200 min <sup>-1</sup>
List testere od tvrdog metala	Ø 210 x Ø 30 x 2,5 mm
Broj zubaca	24
Temeljna poloča	390x300
Područje zakretanja	-45°/0° +45°
Rezanje pod nagibom	0° do 45° u levo
Sto testere- naslon	385 x 140 mm
Širina rezanja pri 90°	120 x 60 mm
Širina rezanja pri 45°	84 x 60 mm
Širina rezanja pri 2x45° (složeni uglovi)	50 x 35 mm

#### 6. Pre puštanja u funkciju

- Uredaj se mora postaviti tako da stoji čvrsto, t.j. na radnom stolu, univerzalnom postolju ili sl.
- Pre puštanja u funkciji svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti uredno montirani.
- List testere se mora slobodno okretati.
- Kada želite obraditi prethodno već obrađeno drvo pazite na strana tela kao što su ekseri ili vijci itd.
- Pre nego što uklopite mašinu, uverite se da je list testere ispravno montiran i da se pokretni delovi neometano kreću.
- Pre priključivanja mašine uverite se da su podaci na označenoj pločici u skladu s podacima prisutne mreže.

#### 7. Sastav i rukovanje

##### A) Nameštanje testere (slike 1/2)

- Za pozicioniranje okretnog stola (8) popustite ručicu za fiksiranje (10) za otpr. 2 okretaja da biste deblokirali okretni stol (8)
- Okretni stol ima automatsko blokiranje pri 0°, 15°, 22,5°, 30°, i 45°
- Čim je zapinjača (8) uskočila, položaj se dodatno mora fiksirati na način da zategnete ručicu za fiksiranje (10).
- Ukoliko su potrebni drugi uglovi, okretni stol (8) se fiksira samo pomoću ručice za fiksiranje (10)
- Laganim pritiskanjem glave stroja (4) prema dole i istovremenim izvlačenjem sigurnosnog svornjaka (16) iz nosača motora, testera se

**SCG**

deblokira u donjem radnom položaju.

- Dižite glavu mašine (4) dok sigurnosna kuka ne uskoči.
- Otpustite vijak (21) i skinite vijak (22).
- Pomerite ubačenu stranu na pokretni zaštitnik sečiva (6) ispod vijka (21).
- Uverite se da je vijak čistač (25) pravilno postavljen u kontrolnu polugu (24) pokretnog zaštitnika sečiva (6) i nakon toga gurnite pločicu (23) sve dok rupa (26) na pločici (23) nebude iznad rupe (27) gornjeg poklopca sečiva
- Vratite vijak (22) i zategnite oba vijka (21, 22)
- Glavu uredaja (4) možete nagnuti ulevo otpuštanjem vijka za pritezanje (13) na maks. 45°.
- Proverite da li mrežni napon odgovara naponu navednom na označenoj pločici i priključite uredaj.

**B) Podešavanje ograde (slike 5/6)**

- Iskopčajte uredaj iz naponske mreže.
- Pomerite glavu (4) u položaj 90° i stegnite pričvrsti vijak (10).
- Gurnite na dole glavu (4).
- Postavite ugao (a) uz ogradu kao što je prikazano na slici.
- Proverite da li je oštrica (5) vertikalno u odnosu na ogradu (7).
- Ako položaj treba popraviti, otpustite fiksirajuće vijke (28) ograde (7) i podesite ogradu (7) tako da je vertikalna u odnosu na sečivo (5).
- Kada ste završili podešavanje zategnite dva fiksirajuća vijka (28).

**C) Uspravni rez 90° i okretni sto 0° (slike 1/2)**

- Testera se uključuje pritiskanjem glavnog prekidača (3)
  - Pažnja! Materijal koji želite seći čvrsto se mora nasloniti na sto mašine i pričvrstiti stegom da se materijal ne bi pomerio prlom rezanja.
  - Nakon uključivanja mašine sačekajte dok list testere (5) nije dostigao maksimalan broj obrtaja.
  - Okrenite dugme za deblokiranje (1) prema desno i glavu mašine ravnomerno uz lagano pritiskivanje rukohvata (2) spustite kroz predmet.
  - Nakon rezanja vratite glavu mašine u gornji položaj mirovanja i pustite prekidač (3).
- Pažnja!** Zbog povratne opruge mašina se automatski vraća vrlo brzo, zato ne puštajte rukohvat (2) nakon rezanja, nego glavu mašine polako i uz lagano pritiskivanje odozgo vratite u gornji položaj.

**D) Precizno nameštanje graničnika za uspravan rez 90° (slike 6/7)**

- Spustite glavu uredaja (4) i fiksirajte ga sigurnosnim svornjakom (16).
- Popustite maticu za fiksiranje (12).
- Prislonite ugaonik (a) između lista testere (5) i okretnog stola (8).
- Otpustite protivmatic (29) i podesite vijak za podešavanje (19) sve dok ugao između sečiva (5) i rotirajućeg stola (8) nebude 90°.
- Radi fiksiranja te pozicije zategnite protumaticu (29).
- Pre početka rada, proverite položaj ugla (11). Ako je potrebno, otpustite pokazivač odvijačem i pomerite ga u položaj 0° na uglovnoj skali (15). Potom pritegnite fiksirajuće vijke.

**E) Uspravan rez 90° i okretni sto 0°-45° (slika 8)**

Sa KGS 210/2 Profi se mogu izvesti rezovi pod uglom od 0°-45° prema levo i desno u odnosu na graničnu letvu.

- Deblokirajte okretni sto (8) time da popustite ručicu za fiksiranje (10).
- Okretanjem rukohvata (2) postavite okretni sto (8) na željeni ugao, t.j. oznaka (a) na okretnom stolu mora stajati na željenoj poziciji uglomera (17) na nepokretnoj temeljnoj ploči (9).
- Zategnite ručicu za fiksiranje (10) radi fiksiranja okretnog stola (8) u položaju koji želite.
- Izvedite rez kao što je opisano pod tačkom C).

**F) Rezanje pod nagibom 0°-45° i okretni sto 0° (slika 6/9).**

Sa KGS 210/2 Profi se mogu izvesti rezovi pod uglom od 0-45° u levo od normalne ose.

- Stavite glavu mašine (4) u gornji položaj.
- Fiksirajte okretni sto (8) u položaj 0°.
- Popustite vijak za fiksiranje (12) i pomoću rukohvata (2) nagnite glavu mašine (4) u levo, dok kazaljka (11) ne prikaže željeni ugao na uglomeru (15)
- Zategnite vijak za fiksiranje (12) i izvedite rez kao što je opisano pod tačkom C)

**G) Precizno nameštanje graničnika za rezanje pod nagibom 45° (slika 2/10)**

- Spustite glavu mašine (4) i fiksirajte ga sigurnosnim vijkom (16).
- Fiksirajte okretni sto (8) u položaj 0°.
- Popustite vijak za fiksiranje (12) i pomoću rukohvata (2) nagnite glavu mašine (4) u levo, na 45°.
- Ugaonik za 45° (A) prislonite između lista testere (5) i okretnog stola (8).
- Popustite protumaticu (30) i podesite vijak za podešavanje (18) dok ugao između lista testere

- (5) i okretnog stola (8) ne iznosi tačno 45°.
- Da biste ovu podešenost fiksirali, ponovno pritegnite kontramaticu (30).

#### H) Rezanje pod nagibom 0°-45° i okretni sto 0°-45° (slika 11)

- Sa KGS 210/2 Profi se mogu izvesti rezovi pod uglom od 0°-45° u levo od okomite osi, a istovremeno pod uglom od 0°-45° prema levo i desno u odnosu na graničnu letvu (složeni uglovi).
- Staviti glavu mašine (4) u gornji položaj.
  - Deblokirajte okretni sto (8) time da popustite ručicu za fiksiranje (10).
  - Okretanjem rukohvata (2) postavite okretni sto (8) na željeni ugao (zato vidite pod tačkom E).
  - Zategnite ručicu za fiksiranje (10) radi fiksiranja okretnog stola.
  - Popustite vijak za fiksiranje (12) i pomoću rukohvata (2) nagnite glavu mašine (4) u levo na željeni ugao (za to vidite pod tačkom F).
  - Zategnite vijak za fiksiranje (12).

#### I) Usisavanje piljevine (slika 2)

Testera je opremljena kesom (14) za piljevinu. Kesa za piljevinu (14) se može skinuti prema nazad i isprazniti preko patentnog zatvarača na donjoj strani.

#### J.) Zamjena lista pile (sl. 3/4)

- **Izvučite mrežni utikač!**
- Glavu stroja (4) zakrenite prema gore.
- Pritisnite polugu i preklopite zaštitu lista testere prema gore tako da otvor u zaštitu bude iznad vijka prirubnice.
- Jednom rukom pritisnite valni zapor testere (31), a drugom rukom stavite izvijač (a) na vijak prirubnice.
- Čvrsto pritisnite valni zapor pile (31) i polako okrećite vijak prirubnice u smjeru kazaljke na satu. Nakon maks. jednog okreta valni zapor testere dosjedne.
- Sad s nešto više napora otpustite vijak prirubnice u smjeru kazaljke na satu.
- Izvučite cijeli vijak prirubnice.
- Odvojite list testere (5) od unutarnje prirubnice i izvadite ga.
- Novi list testere ponovno umetnite obrnutim redoslijedom i pričvrstite ga. Pažnja! Kosina rezanja zubaca tj. smjer okretanja lista testere mora se podudarati sa smjerom strelice na kućištu.
- Prije montaže pažljivo očistite prirubnicu lista testere.
- Gibljivu zaštitu lista pile (6) ponovno montirajte obrnutim redoslijedom.
- Prije nego nastavite raditi s testerom provjerite

funkcionalnost zaštitnih naprava.

- Pažnja! Nakon svake zamjene lista testere provjerite prolazi li list testere slobodno u okomitom položaju kao i pod kutem od 45° kroz prerez okretnog stola.

#### 8. Održavanje

- Ventilacijski otvori mašine moraju biti nepokriveni i čisti.
- Prašina i onečišćenja se redovno moraju odstraniti. Najbolje se za čišćenje koristi komprimirani vazduh ili krpa.
- Svi pokretni delovi se u redovitim intervalima moraju ponovo podmazivati.
- Za čišćenje plastike ne koristite nagrizajuća sredstva.

#### 9. Naručivanje rezervnih delova

Kod narudžbe rezervnih delova treba navesti sledeće podatke:

- Tip uređaja
  - Broj artikla uređaja
  - Identifikacioni broj uređaja
  - Broj potrebnog rezervnog dela
- Aktuelne cene i informacije potražite na sajtu [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

ISC GmbH  
 Eschenstraße 6  
 D-94405 Landau/Isar

## Konformitätserklärung



- Ⓒ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓓ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓜ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- Ⓒ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓒ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓒ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓒ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- Ⓝ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- Ⓝ заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- Ⓝ izjavljuje sledeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- Ⓝ declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- Ⓝ úrún íle ílgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama sunar.
- Ⓝ δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
- Ⓒ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓝ atstester følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- Ⓝ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- Ⓝ a következő konformitást jelenti ki a terméknek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- Ⓝ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- Ⓝ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- Ⓝ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- Ⓝ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- Ⓝ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- Ⓝ deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele
- Ⓝ deklaruoja atitikiti pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
- Ⓝ izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
- Ⓝ Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem

### Kapp- und Gehrungssäge KGS 210/2 Profi

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG             | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG       |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG                        | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG:      |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG                      | <input type="checkbox"/> 97/68/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG                      |   |

EN 61029-1; EN 61029-2-9; EN 55014-1; EN 55014-2;  
 EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

Landau/Isar, den 01.03.2005

*Brunhözl*

Brunhözl  
 Leiter Produkt-Management

*Tamborg*

Tamborg  
 Produkt-Management

Art.-Nr.: 43.002.70 I.-Nr.: 01065 Archivierung: 4300270-46-4155050-E  
 Subject to change without notice

**(F) GARANTIE**

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client.

La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

**Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.**

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne et des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur de service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

**(GB) WARRANTY CERTIFICATE**

The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.

For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions.

**Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.**

This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.

**(NL) GARANTIE**

Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat een product gebreken mocht vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gwaarovergang of de overname van het toestel door de klant.

De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding.

**Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.**

De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.

**(N) GARANTIBEVIS**

I tilfælde af, at vort produkt skulle være fejlbefattet, yder vi 2 års garanti på det i vejledningen nævnte produkt. Garanti-perioden på 2 år begynder, når risikoen går over på køber, eller når produktet overdrages til kunden.

For at kunne støtte krav på garantien er det en forudsætning, at produktet er blevet ordentligt vedligeholdt i henhold til betjeningsvejledningens anvisninger, samt at produktet er blevet anvendt korrekt i overensstemmelse med dets formål.

**Lovmæssige forbrugerrettigheder er naturligvis stadigvæk gældende inden for garanti-perioden på de 2 år.**

Garantien gælder som supplement til lokalt gældende bestemmelser i det land, hvor den regionale hovedforhandler har sit sæde. Vi henviser endvidere til din kontaktperson hos den regionalt ansvarlige kundeservice eller til nedenstående serviceadresse.

**(I) CERTIFICATO DI GARANZIA**

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

**Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.**

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

**(PL) CERTYFIKAT GWARANCJI**

Na opisywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejęcia urządzenia przez klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.

**Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rejencji.**

Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.

**(DE) GARANCIJSKI LIST**

Za uređjaj opisan u uputama dajemo 2 godine jamstva u slučaju eventualnog nedostatka na našem proizvodu. Rok od 2 godine započinje s prijelazom rizika ili s preuzimanjem uređajaja od strane kupca.

Pretpostavka za ostvarivanje prava jamstva je pravilno održavanje u skladu s uputama za uporabu, kao i svrshodno korištenje našeg uređajaja.

**Razumljivo je da zadržavate zakonsko pravo jamstva unutar te 2 godine.**

Jamstvo važi za područje Savezne Republike Njemačke ili dotičnih zemalja regionalnog glavnog trgovačkog partnera kao dopuna lokalno važećih zakonskih propisa. Molimo Vas da obratite pažnju na Vašu kontakt osobu nadležne servisne službe u regiji ili na dolje navedenu adresu servisa.

**(CZ) GARANTNI LIST**

Za uređjaj koji je naveden u uputama dajemo 2 godine garancije u služaji da bi naš proizvod imao neke nedostatke. Ora 2-godišnja garancija počinje s prenosom rizika ili preuzimanjem uređajaja od strane kupca. Pretpostavka za važenje garancije je propisno održavanje prema uputstvima za upotrebu kao i namensko korištenje našeg uređajaja.

**Podrazumeva se da unutar te 2 godine zadržavate zakonska garantna prava.**

Garancija važi za područje Savezne Republike Nemačke ili zemalja regionalnog glavnog distribucionog partnera kao dopuna lokalno važećim zakonskih propisima. Molimo da obratite pažnju na Vašu kontakt - osobu u ovlaštenom servisu ili dole navedenu adresu servisa.

## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/lsar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Der tages forbehold for tekniske ændringer
- Ⓢ Tekniske endringer forbeholdes
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- Ⓢ Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehničke promene.



- ⑤
- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen.
  - Die Anforderungen der EN 61000-3-3 werden nicht erfüllt, so daß eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlußpunkten nicht zulässig ist.
  - Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
    - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz Z nicht überschreiten, oder
    - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
  - Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.
  - Das Energieversorgungsunternehmen kann Beschränkungen für den Anschluß des Produktes auferlegen.

- ⑥
- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions.
  - The product does not meet the requirements of EN 61000-3-3, meaning that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
  - The product is exclusively intended for use at connection points which
    - a) do not exceed a maximum permissible supply impedance Z, or
    - b) which have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
  - As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.
  - The electric power company may impose restrictions for the connection of the product.

- ⑦
- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales.
  - Les exigences de la norme EN 61000-3-3 ne sont pas remplies de telle sorte qu'une utilisation à n'importe quel point de raccordement au choix n'est pas admise.
  - Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
    - a) ne dépassant pas une impédance de réseau maximale admissible Z ou
    - b) ayant une capacité de charge de courant permanent du réseau de 100 A au moins par phase.
  - En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).
  - L'entreprise d'électricité peut imposer des restrictions pour le raccordement du produit.

- ⑧
- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden.
  - Aan de eisen van EN 61000-3-3 wordt niet voldaan zodat het gebruik op willekeurig vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
  - Het product is uitsluitend bedoeld voor gebruik op aansluitpunten die
    - a) een maximaal toegestane netimpedantie Z niet overschrijden, of
    - b) een permanente stroomdoorvoercapaciteit van het net van minstens 100 A per fase hebben.
  - U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningsmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.
  - De energievoorzieningsmaatschappij kan beperkingen opleggen voor de aansluiting van het product.

- ⑨
- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento.
  - I requisiti della norma EN 61000-3-3 non sono soddisfatti, non consentendo un impiego su punti di collegamento scelti a piacimento.
  - Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo su punti di collegamento che
    - a) non superino una massima impedenza di rete Z consentita, oppure
    - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete di almeno 100 A per fase.
  - In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che il punto di collegamento dal quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).
  - L'ente di fornitura dell'energia elettrica può porre delle limitazioni per il collegamento del prodotto.

- ⑩
- Produktet opfylder EN 61000-3-11-standarden og er underlagt særlige betingelser vedrørende tilslutning.
  - Da EN 61000-3-3-standarden ikke opfyldes, er det ikke tilladt at anvende produktet koblet til vilkårligt valgte tilslutningspunkter.
  - Produktet er udelukkende beregnet til anvendelse koblet til tilslutningspunkter, som
    - a) ikke overskrider en maksimal tilladt netimpedans Z, eller
    - b) som har en tilladelig strømstyrke for konstant netstrøm på mindst 100 A pr. fase.
  - Som bruger skal du sikre, om nødvendigt i samråd med dit energiforsyningselskab, at det tilslutningspunkt, du vil bruge til produktet, opfylder enten betingelse a) eller b).
  - Energiforsyningselskabet kan pålægge begrænsninger for tilslutning af produktet.

Ⓢ

- Produkt spełnia wymogi zawarte w normie EN 61000-3-11 i podlega szczególnym warunkom zawartym w załącznikach dotyczących podłączenia urządzenia.
- Użycie produktu jest niedopuszczalne w przypadku niespełnienia norm EN 61000-3-3, tzn. w przypadku podłączenia w dowolnym miejscu.
- Podłączenie produktu jest dozwolone wyłącznie w miejscach, które spełniają następujące warunki:
  - a) nie przekraczają maksymalnej impedancji Z lub
  - b) obciążenie prądem stałym sieci wynosi co najmniej 100 A dla danej fazy
- Użytkownik jest zobowiązany do sprawdzenia, w razie konieczności po konsultacji z zakładem energetycznym, czy punkt podłączenia, gdzie urządzenie ma być używane, spełnia warunki podane w punkcie a lub b.
- Zakład energetyczny może nałożyć ograniczenia dotyczące użycia urządzenia.

Ⓢ

- Proizvod ispunjava zahtjeve EN 61000-3-11 i podliježe uvjetima posebnog priključivanja.
- Zahtjevi EN 61000-3-3 nisu ispunjeni tako da nije dopuštena uporaba na omiljenim, slobodno odabranim priključnim točkama.
- Proizvod je namijenjen isključivo za uporabu na priključnim točkama koje
  - a) ne prekoračuju maksimalnu dopuštenu impedanciju mreže Z ili
  - b) čija opterećenost trajnom strujom mreže iznosi minimalno 100 A po fazi.
- Kao korisnik morate provjeriti, ako je potrebno i posavjetovati se s Vašim poduzećem za opskrbu energijom, ispunjava li priključna točka na kojoj želite koristiti Vaš proizvod jedan od zahtjeva a) ili b).
- Poduzeće za opskrbu energijom može postaviti ograničenja za priključak ovog proizvoda.

Ⓢ

- Proizvod ispunjava zahtjeve EN 61000-3-11 i podliježe uvjetima posebnog priključivanja.
- Zahtjevi EN 61000-3-3 nisu ispunjeni tako da nije dopuštena uporaba na omiljenim, slobodno odabranim priključnim točkama.
- Proizvod je namijenjen isključivo za uporabu na priključnim točkama koje
  - a) ne prekoračuju maksimalnu dopuštenu impedanciju mreže Z ili
  - b) čija opterećenost trajnom strujom mreže iznosi minimalno 100 A po fazi.
- Kao korisnik morate provjeriti, ako je potrebno i posavjetovati se s Vašim poduzećem za opskrbu energijom, ispunjava li priključna točka na kojoj želite koristiti Vaš proizvod jedan od zahtjeva a) ili b).
- Poduzeće za opskrbu energijom može postaviti ograničenja za priključak ovog proizvoda.



☉ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

☉ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

☉ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Ⓢ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

Ⓢ Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

Ⓢ Gælder kun EU-lande

Ⓢ Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald.

I henhold til EF-direktiv 2002/96 om elektroaffald og dets omsættelse til national lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles adskilt og indleveres på genbrugsstation.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse af brugt vare:

Ejeren af det elektroniske apparat er forpligtet til – som et alternativ i stedet for tilbagesendelse – at medvirke til, at relevante dele af apparatet genanvendes ifølge miljøforskrifterne i tilfælde af overdragelse af ejerskab til tredjemand. Det brugte apparat kan også overdrages til et deponeringssted, som vil varetage bortskaffelsen af apparatets dele i overensstemmelse med nationale bestemmelser vedrørende skrotning og genbrug. Ikke omfattet heraf er tilbehørsdele og hjælpemidler, som ikke indeholder elektroniske komponenter.

Ⓢ Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE w sprawie zużytych elektronarzędzi sprzętu elektronicznego oraz jej przystosowaniem do prawa krajowego, zużyte narzędzia należy posegregować i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to osprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i środków pomocniczych nie zawierających elementów elektrycznych.

☞ Samo za zemlje Europske zajednice

Elektroalate ne bacajte u kućno smeće.

U skladu s europskom odredbom 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim uređajima i njezinom primjenom u okviru državnog prava, istrošeni elektroalati moraju se odvojeno sakupiti i zbrinuti na ekološki način u svrhu recikliranja.

Alternativa s recikliranjem u odnosu na zahtjev za povrat uređaja:

Vlasnik elektrouređaja alternativno je obavezan da umjesto povrata robe u slučaju odricanja vlasništva sudjeluje u stručnom zbrinjavanju elektrouređaja. Stari uređaj može se u tu svrhu prepustiti i stanici za preuzimanje rabljenih uređaja koja će provesti uklanjanje u smislu državnog zakona o recikliranju i otpadu. Zakonom nisu obuhvaćeni dijelovi pribora ugrađeni u stare uređaje i pomoćni materijali bez električnih elemenata.

☞ Samo za zemlje EU

Ne bacajte elektro-alate u kućno smeće!

Shodno evropskoj smernici 2002/96/EG o starim električnim i elektronskim uređajima i primeni državnog prava, istrošeni elektro-alati mora da se odvojeno sakupe i eliminišu na ekološki primeren način u stanici za recikliranje.

Alternativa recikliranju prema zahtevima za povrat uređaja:

Vlasnik elektro-uređaja alternativno je obavezan da umesto povrata robe u slučaju predaje vlasništva učestvuje u stručnom eliminisanju elektro-uređaja. Stari uređaj može da se u tu svrhu prepusti i stanici za preuzimanje rabljenih uređaja koja će provesti odstranjivanje u smislu državnog zakona o reciklaži i otpadu. Zakonom nisu obuhvaćeni delovi pribora ugrađeni u stare uređaje i pomoćni materijali bez električnih elemenata.

**(D)**

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

**(GB)**

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

**(F)**

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

**(NL)**

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

**(I)**

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

**(N) (DK)**

Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

**(PL)**

Przedruk lub innego rodzaju powielenie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

**(HR)**

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

**(CS)**

Plněno ili delimično štampanje ili umnožavanje dokumentacije i službenih papira koji su priloženi proizvodu dozvoljeno je samo uz izričitu saglasnost firme ISC GmbH.